

Vorlesungsverzeichnis

M.Sc. Architektur (PO 2018)

Winter 2022/23

Stand 21.03.2023

M.Sc. Architektur (PO 2018)	3
Projekt-Module	3
Pflichtmodule	20
Wahlpflichtmodule	23
Theorie	23
Architektur	27
Planung	36
Technik	42
Wahlmodule	46

M.Sc. Architektur (PO 2018)**Forschungskolloquium****H. Meier**

Kolloquium
wöch.

Beschreibung

Im Forschungskolloquium werden laufende aktuelle Forschungsarbeiten der MitarbeiterInnen der Professur Denkmalpflege und Baugeschichte, von Doktoranden sowie ggf. von anderen Wissenschaftlern mit Projekten zur Denkmalpflege oder Architektur- und Baugeschichte vorgestellt und diskutiert. Gelegentlich werden auch wichtige neue Fachbücher diskutiert.

Die Termine sowie aktuellen Themen können auf der Homepage des Lehrstuhls unter Forschung eingesehen werden.

Info-Veranstaltung 3.+5. Kernmodul Bachelor A/ Projektmodule Master Architektur/ MediaArchitecture**N. Wichmann-Sperl**

Informationsveranstaltung

Di, Einzel, 14:00 - 17:30, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 04.10.2022 - 04.10.2022

Online-Informationsveranstaltung zur Master-Thesis Architektur**K. Fleischmann, N. Schneider**

Veranst. SWS: 0

Sonstige Veranstaltung

Mi, Einzel, 13:30 - 15:00, 25.01.2023 - 25.01.2023

Beschreibung

In der Veranstaltung werden organisatorische Fragen rund um die Master-Thesis Architektur mit Frau Schneider (Prüfungsamt) und Frau Fleischmann (Fachstudienberatung Architektur) besprochen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Die Veranstaltung findet online statt: <https://meeting.uni-weimar.de/b/kat-niz-6xn-rcv> (geöffnet am 25.01.23 ab 13.20 Uhr). Eine Anmeldung oder Belegung ist nicht erforderlich.

Semesterkonferenz Architektur/ MediaArchitecture

Kolloquium

Mo, Einzel, 14:00 - 17:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, 13.02.2023 - 13.02.2023

Projekt-Module**122220701 SCHIEFERPFADE****J. Kühn, M. Külz, P. Motzer, S. Schröter, K. Wolf**

Veranst. SWS: 8

Projektmodul

Do, wöch., 11:00 - 16:00, Belvederer Allee 1a - Stud. Arbeitsraum 102, 13.10.2022 - 02.02.2023
 Do, Einzel, 13:30 - 20:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, Zwischenkritik, 08.12.2022 - 08.12.2022
 Do, Einzel, 08:30 - 19:00, Zwischenkritik, 15.12.2022 - 15.12.2022
 Do, Einzel, 08:30 - 19:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, Abschlusskritik, 02.02.2023 - 02.02.2023

Beschreibung

Eine sattgrüne Landschaft, darin eingebettet schwarzblaue Dörfer – Ruhe. Der lebendige Himmel spiegelt sich im tiefgrünen See, vor der Kulisse einer blauschimmernden Steilwand. In diese eingeschoben, eine grau verwitterte Holzfassade, auf der Felskante aufliegend ein seltsam hutartiges Dach – schuppig, blauschwarz glänzend. Davor leuchtend ein schlanker hoher Backsteinzylinder, mit dem Fuße im Wasser stehend, sich kontrastreich darin spiegelnd – auf der Felswand ein flüchtiges rotes Glimmen. Die Göpelförderschachtanlage inmitten des technischen Denkmals „Historischer Schieferbergbau Lehesten“. Eine kraftvolle Szenerie die erahnen lässt, dass es hier nicht immer so ruhig war. Seit dem 14. Jahrhundert bis 1999 wurde hier „das blaue Gold“ abgebaut, welches der Erscheinung dieser Region ihre geheimnisvolle Anmutung verleiht und als Dach- und Wandbekleidung den schnell wechselnden Wetterlagen seit Jahrhunderten zu trotzen vermag. Das montanhistorische Industrieensemble um den Kießlichbruch in Lehesten ist nicht nur technisches Denkmal, Informationsstätte, Naherholungsziel und Ausbildungsort der ältesten deutschen Dachdecker-Meisterschule, es ist ein Ort starker Identität. Das Gelände ist durch die gut erhaltenen eigenwilligen, in Schiefer errichteten Gebäude aus der aktiven Nutzungsphase des Schieferbruchs geprägt. In deren Ergänzung ist ein Neubau als zentraler Anlaufpunkt gewünscht, der sowohl die museale Nutzung stützt, als auch über den „Geopark Schieferland“ informiert. Das Areal des alten Staatsbruches hat sich, mit dem 2006 gefluteten Tagebaubereich, zu einem besonderen Flora und Fauna Habitat entwickelt, das der Naherholung dient und über einen Rundwanderweg erfahren werden kann. In der Zusammenführung von Natur und Technik soll der Standort als Ausflugsziel entwickelt werden. Daher wird das Programm, neben den Bildungsinhalten, um die kulinarische Bewirtung von Gästen ergänzt. Kleine situative Eingriffe entlang des Rundweges stärken die Erzählung, binden zusammen und ergänzen das Angebot als Naherholungsort. Die konstruktive Verwendung des Schiefers, die Auseinandersetzung mit Fragen der Nachhaltigkeit, das Verhältnis von Natur und Technik stehen im Fokus – die Identität und Poetik des Ortes zu erfassen und durch die gestalterischen Entscheidungen zu stützen.

122220702 SINGENDE STEINE

J. Kühn, M. Külz, P. Motzer, S. Schröter, K. Wolf

Veranst. SWS: 4

Seminar

Do, Einzel, 09:15 - 10:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 106, 13.10.2022 - 13.10.2022

Do, wöch., 09:15 - 10:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 20.10.2022 - 02.02.2023

Do, Einzel, 09:15 - 10:45, Marienstraße 9 - Seminarraum 103, 10.11.2022 - 10.11.2022

Beschreibung

Zum Masterentwurf sowie dem 3. Kernmodul Bachelor wird ein begleitendes Seminar angeboten, welches sich unter dem Begriff der ökologischen Nachhaltigkeit mit Natursteinmaterialien und deren Konstruktionsmethoden an ausgewählten Beispielen zeitgenössischer Architektur widmet. Die Teilnehmer sind aufgefordert sich mit ihren Untersuchungsobjekten schriftlich und zeichnerisch auseinanderzusetzen, sie regelrecht auf ihr Innerstes zu sezieren, Studieren, Analysieren und die daraus erwachsenden Gedanken zur Weiterentwicklung deren wesensgebender Merkmale und Eigenheiten dem Seminarpublikum zu präsentieren.

122220703 SPUR DER STEINE

J. Kühn, M. Külz, P. Motzer, S. Schröter, K. Wolf

Veranst. SWS: 2

Workshop

Block, 09:00 - 18:00, 24.10.2022 - 28.10.2022

Beschreibung

Die Entwurfsteilnehmer*innen erfahren durch einen Workshop mit Exkursion am Anfang des Semesters eine Einführung. Die technischen Aspekte des Schieferbergbaus über und unter Tage, dessen Weiterverarbeitung und

vielseitige Verwendung schlagen den Bogen zum architektonischen und baukonstruktiven Umgang mit Naturstein. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer*innen die Gelegenheit sich am Objekt mit historischen und zeitgenössischen Konstruktionsformen aus Stein, insbesondere Schiefer und dessen Materialbeschaffenheit vertraut zu machen.

118120301 Bauphysikalisches Kolloquium

C. Völker

Veranst. SWS: 2

Kolloquium

Di, wöch., 13:30 - 15:00, Coudraystraße 11 A - Seminarraum 115.1, 18.10.2022 - 31.01.2023

Di, wöch., 13:30 - 15:00, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 18.10.2022 - 31.01.2023

Beschreibung

Im Rahmen des Bauphysikalischen Kolloquiums werden laufende Forschungsprojekte der Professur Bauphysik vorgestellt. Ziel des Kolloquiums ist es, ein Grundverständnis für bauphysikalische und gebäudetechnische Probleme und deren Lösungsmöglichkeiten zu vermitteln.

Ein großer Teil der zu den Projekten gehörenden Messungen wird in den Laboren der Professur Bauphysik (darunter das bereits bestehende Klimalabor, das Schlieren- sowie das Akustiklabor) durchgeführt.

Bemerkung

Für die Veranstaltung ist eine verbindliche Einschreibung erforderlich. Für die Einschreibung ist die Online-Anmeldefunktion des Bisonportals zu nutzen.

Voraussetzungen

Erfolgreich abgeschlossene Veranstaltung

"Physik/Bauphysik" (Fak.B)

"Bauphysik" (BSc.A)

"NGII - Bauphysik" (alte PO B.Sc. B sowie B.Sc. U)

"Bauklimatik" (alte PO B.Sc. MBB)

Leistungsnachweis

Parallel zur Teilnahme am Kolloquium ist ein Beleg anzufertigen. Die Themen werden im Kolloquium ausgegeben und besprochen. Es wird eine Teilnahmebescheinigung und keine Note vergeben.

118222404 Computational Methods for User-Centered Architectural Design

S. Schneider, E. Fuchkina

Veranst. SWS: 2

Seminar

Di, wöch., 11:00 - 12:30, Belvederer Allee 1a - Allg. Medienpool 003, 18.10.2022 - 31.01.2023

Beschreibung

The creation of spaces lies at the heart of architectural design. To understand how people are affected by the configuration of space, is essential in order to create human-friendly, and thus in the long run, sustainable environments. In this course you will learn different methods for evaluating the 'usability' of buildings. Therefore, we will firstly look at, what 'building usability' actually means and how it can be enhanced (e.g. how does a spatial configuration promote wayfinding, social interaction, spatial experience). Secondly, you will learn computational methods for quantifying spatial configurations for evaluating design proposals (e.g. visibility, accessibility and daylight). Thirdly, we will introduce a VR-based toolbox for conducting pre-occupancy evaluations of building designs.

The seminar is mandatory for students of the project „Let's Try Again!“.

Voraussetzungen

Studiengänge: Master Architektur, Master MediaArchitecture

122121601 Freier Entwurf_ Wettbewerbe_ Master

H. Büttner-Hyman, E. Pfrommer, D. Guischard, C. Helmke Veranstr. SWS: 8

Projektmodul

Do, wöch., 11:30 - 17:30, 13.10.2022 - 02.02.2023

Beschreibung

Die Professur vergibt bis zu 12 Plätze an Studentinnen und Studenten für die Bearbeitung eines Entwurfs im Masterstudiengang Architektur & Urbanistik. Bis zum 10. September 2022 können Sie ihr Portfolio digital an daniel.guischard@uni-weimar.de senden oder im Hauptgebäude BUW_ EG R003 einreichen. Ein Link zur Abgabe ihres Portfolios wird ihnen im GdE MoodleRaum WiSe 2022 zur Verfügung gestellt. (Gewünschte Abgabeformate: PDF-Dateien mit einer max. Größe von 40 MB.)

Die Bearbeitung eines Wettbewerbs oder freien Themas ist dann gegeben, wenn eine umfangreiche Planungsgrundlage vorliegt:

Zeitplan, Thesen, Idee & Struktur, Herangehensweise, Planmaterial: Objekt & Ort. Entsprechend der inhaltlichen Ausrichtung unseres Lehrstuhls gehen wir davon aus, dass sie anhand begleitender Literaturlektüre auch eine theoretische Auseinandersetzung mit dem Entwurfsthema erarbeiten. Da die Annäherung an eine Idee eine interdisziplinäre, architektonisch, künstlerische Disziplin ist, können sie sich frei von bekannten schematischen Denkweisen bezüglich der komplexen, funktional technischen, kontextuellen Anforderungen an Architektur entfalten. Eine Bearbeitung des Freien Entwurfs durch mehrere Studierende in Gruppen ist erwünscht. Im Wintersemester werden wöchentlich 1:1 Konsultationen im Arbeitsraum R005 & R002 in Präsenz angeboten. In Verbindung mit unseren Projekten können Sie an einem Seminar & Exkursion / Workshop teilnehmen. Nähere Informationen zu unseren Projekten stellen wir ab 01. September 2022 auf unserer Webseite unter Aktuelles ein.

Bemerkung

Richtet sich an: 1. -3. Fachsemester Masterstudiengang Architektur M.Sc.A. + M.Sc.U.

Termine wöchentlich: Donnerstag 11:30 Uhr – 17:30 Uhr

Vertiefende Details: 04.10.2022_Infoveranstaltung Audimax Fakultät Architektur und Urbanistik
Am Lehrstuhl Infowand EG Hauptgebäude R 003-R 004
Webseite www.heikebuettner.de

Beginn: Einführungsveranstaltung Donnerstag 13.10.2022

Exkursion: 31.10.-02.11.2022

Seminar: Die Teilnahme am Seminar ist Pflicht.

Endpräsentation: 01.-03.02.2022

Go spring Ausstellungsbeginn: 09.02.2022

Voraussetzungen

Einschreibung im Studiengang MA Architektur & Urbanistik
Unterrichtssprache: deutsch, englisch

Leistungsnachweis

Präsentation: Pläne, Modelle, Text & digital als CD

122122402 Freier Entwurf/ Freies Projekt Informatik in der Architektur

S. Schneider
Projektmodul

Veranst. SWS: 8

122220301 Bauhaus Urban Energy Hub - Modul 1: Planungsphase

C. Völker
Projektmodul

Veranst. SWS: 8

Do, wöch., 09:15 - 12:30, 13.10.2022 - 09.02.2023

Do, wöch., 09:15 - 12:30, Bauhausstraße 7b - Stud. Arbeitsraum 113, 13.10.2022 - 09.02.2023

Do, Einzel, 09:00 - 16:45, Marienstraße 9 - Seminarraum 103, Abschlussrundgang, 02.02.2023 - 02.02.2023

Beschreibung

In einem interdisziplinären Modul soll der *Bauhaus Urban Energy Hub* zunächst im Wintersemester 2022/23 geplant und anschließend im Sommersemester 2023 als Pavillon auf dem Campus der Bauhaus-Universität Weimar gebaut werden. Der Pavillon wird als interaktiver Demonstrator zukunftsweisende Architektur-, Energie- und Nutzungskonzepte repräsentieren. Er wird zugleich als prominenter Treffpunkt an der Universität fungieren, in dem Studierende und Forschende zusammenkommen.

Studierende der Architektur werden innerhalb des Moduls primär den detaillierten gestalterischen Entwurf bis zur Genehmigungsfähigkeit vornehmen. Der Entwurfsprozess muss dabei integrativ verlaufen, sodass bereits in der frühen Entwurfsphase zugleich bauphysikalische und gebäudetechnische Aspekte berücksichtigt werden. Hierzu findet ein enger Austausch mit den beiden weiteren Fachrichtungen statt, die sich vorrangig mit der Detailplanung von Bauphysik und Statik sowie der Zeitplanung, Kostenberechnung und Akquise von Sponsoren beschäftigen. Die Entwurfsplanung muss anschließend folgende Fragen beantworten: Wie können Lehre und Forschung gemeinsam auf kleinem Raum stattfinden? Wie kann das Gebäude zugleich Transparenz und Wissenschaftskommunikation realisieren? Wie kann das Gebäude klimaneutral bzw. als Energieproduzent ausgestaltet werden?

Allen Studierenden stehen während des Projekts Ansprechpersonen aus dem jeweiligen Fachbereich zur Seite. Zudem sollen alle Teilnehmenden nach Abschluss des Projekts die Möglichkeit erhalten, sich am Bauprozess im darauffolgenden Sommersemester zu beteiligen.

122220901 RESILIENZ DES SPEZIFISCHEN? Deutsches Institut für Fotografie Berlin

J. Springer, M. Aust, M. Pasztori, M. Wasserkampf, J. Steffen Veranst. SWS: 8
Projektmodul

Do, wöch., 09:15 - 16:45, Belvederer Allee 1b - Stud. Arbeitsraum 302, 13.10.2022 - 02.02.2023

Di, Einzel, 10:00 - 16:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 07.02.2023 - 07.02.2023

Beschreibung

Die Bundesregierung plant ein zentrales Institut für Fotografie ins Leben zu rufen, um der Fotografie in Deutschland den Stellenwert einzuräumen, der ihr gebührt.

Auf Grund der unmittelbaren Nähe zum Museum für Fotografie und dem C/O Berlin kommt das ehemalige Dustmann'sche *bilka*-Warenhaus als Standort in Betracht.

Die These, dass die Struktur eines ehemaligen Warenhauses resilient ist, durch die neue Nutzung angemessen aufgenommen werden kann und diese in ihrem architektonischen Ausdruck maßgeblich prägen wird, bildet den Ausgang dieser entwerferischen Untersuchung.

Voraussetzungen

Master Studierende Architektur ab dem 1. Fachsemester.

Leistungsnachweis

Entwurfspräsentation am Ende des Semesters. Das Projektmodul wird mit einer Note und 12 ECTS bewertet.

122220902 HANNS DUSTMANN – Eine zeichnerische Auseinandersetzung

J. Steffen, J. Springer, M. Aust, M. Pasztori, M. Wasserkampf Verant. SWS: 4
Seminar

Mi, wöch., 09:15 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 12.10.2022 - 01.02.2023

Beschreibung

Eines der bekanntesten Gebäude von Hanns Dustmann ist das Café Kranzler am Ku'damm in Berlin. Direkt daneben – und schon deutlich weniger Leuten ein Begriff – steht das ehemalige *bilka*-Warenhaus, Kern unseres Projektmoduls und ebenfalls von Dustmann.

Ausgehend von der Recherche zum Werk wollen wir weitere Werke, begonnen im Nationalsozialismus und bis in die späten siebziger Jahre, zeichnerisch erfassen und in Beziehung setzen.

Voraussetzungen

Master Studierende Architektur ab 1. Fachsemester.

Leistungsnachweis

Entwurfspräsentation 2–3 Wochen vor der Entwurfsabgabe, die mit einer Note und 6 ECTS bewertet wird.

122221001 Colonia Marina Dux, Cagliari

J. Gutierrez, L. Kirchner, S. Liem, J. Steffen Verant. SWS: 8
Projektmodul

Do, wöch., 09:15 - 16:45, Marienstraße 9 - Arbeitsraum 205, 13.10.2022 - 09.02.2023

Do, wöch., 09:15 - 16:45, Marienstraße 9 - Arbeitsraum 206, 13.10.2022 - 09.02.2023

Do, Einzel, 09:00 - 14:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, Zwischenkritik, 10.11.2022 - 10.11.2022

Do, Einzel, 10:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 206, 09.02.2023 - 09.02.2023

Beschreibung

Die Entwurfsaufgabe besteht in der baulichen Auseinandersetzung mit einem historischen Typus, der Colonia Marina, welcher während der Zeit des italienischen Faschismus zu ideologischen Zwecken instrumentalisiert wurde. Die Colonia Marina Dux in Cagliari wurde zunächst als Kinderkolonie zur medizinischen Hilfe und Vorsorge konzipiert, später aber als Krankenhaus umgenutzt.

Der Entwurf setzt sich mit dem historischen Bestand auseinander und sieht eine Umnutzung für eine flexible kulturelle und gewerbliche Nutzung, sowohl im Bestand als auch im Neubau vor.

Das Gebäude stellt ein vielschichtiges Substrat dar, welches mit einem komplexen neuen Raumprogramm in Einklang gebracht werden soll. Die Herausforderung wird darin bestehen, die unterschiedlichen Raumanforderungen und Übergänge von privateren in öffentliche Bereiche in die bestehende Struktur zu integrieren. Die besondere Lage am Poetto-Strand von Cagliari zwischen Salzfeldern und Ozean stellt das Projekt in einen stadträumlichen Kontext mit der nah gelegenen Hauptstadt Sardinien.

Bemerkung

Entwurfsbegleitendes Seminar ist Seminar Colonia Marina Dux, Cagliari

Im Vorfeld werden 5 Plätze per Bewerbung per E-Mail an juliane.steffen@uni-weimar.de <mailto:juliane.steffen@uni-weimar.de> mit Motivationsschreiben und Arbeitsproben (max. 3 A4) vergeben. Bewerbungsschluss ist Mittwoch, der 15.09.22

Voraussetzungen

Master Studierende Architektur im 1.–3. Fachsemester.

Leistungsnachweis

Entwurfspräsentation am Ende des Semesters. Das Projektmodul wird mit einer Note und 12 ECTS bewertet.

122221002 Colonia Marina Dux, Cagliari

J. Gutierrez, L. Kirchner, S. Liem, J. Steffen

Veranst. SWS: 4

Seminar

Mi, wöch., 09:15 - 12:30, 12.10.2022 - 01.02.2023

Beschreibung

Begleitend zu dem Entwurfsprojekt "Colonia Marina Dux, Cagliari" findet das Seminar, analog zu den Schwerpunkten des Projektes, statt. Das Begleitseminar an unserer Professur setzt sich mit der typologischen Untersuchung und der Kartierung des Bestandsbaus und des Ortes auseinander. Das Begleitseminar umfasst ebenfalls die 6-tägige Exkursion nach Cagliari, Sardinien.

Voraussetzungen

Master Studierende Architektur, welche für das Projektmodul eingeschrieben sind.

Leistungsnachweis

Entwurfspräsentation am Ende des Semesters. Das Seminar wird mit Note und 6 ECTS bewertet.

122221003 Metaphern und Identitäten - São Paulo | Vorbereitungsseminar Südländer 09

J. Gutierrez, L. Kirchner, S. Liem, J. Steffen

Veranst. SWS: 4

Seminar

Mi, wöch., 14:00 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 19.10.2022 - 18.01.2023

Mi, wöch., 14:00 - 16:45, Marienstraße 9 - Seminarraum 103, 25.01.2023 - 01.02.2023

Beschreibung

In diesem Seminar nähern wir uns zwei gedanklichen Feldern an, die grundlegend sind für unser Verständnis der Entwurfsarbeit: Das konzeptionelle Entwerfen (Metaphern) und die Auseinandersetzung mit dem Ort (Identitäten)

Metaphern:

In der Architektur trägt uns der Entwurfsprozess von einem anfänglichen abstrakten Konzept (oder mehreren Konzepten) zu einem physikalischen Objekt, oder konstruierten Objekt – einem Gebäude. Konzeptionelle Konsistenz ist unsere Methode, die Qualität der Übersetzung sicherzustellen, um das Wesentliche des Konzeptes nicht im Übersetzungsprozess zu verlieren ("lost in translation").

Die Qualität des zugewiesene Verhältnisses zwischen abstrakten/konzeptionellen Parametern und wahrnehmbaren/konstruierten Parametern verstehen wir als konzeptionelle Konsistenz.

Identitäten:

Jede Stadt ist ein Sediment aus vielen Schichten. Die Gesteins- und Erdschichten, auf denen sie gegründet wurde, prägen Ihre Topographie und Umgebung.

Wir begreifen Sedimente sowohl konventionell als bauliche Schichten, aber auch im erweiterten Sinn als soziale und kulturelle Schichten. Zusammen bilden diese Elemente das Substrat, aus dem sich die spezifische Identität eines Ortes bildet.

Bei der Suche nach architektonischen Mustern legt der vertiefte Blick auf bauliche Elemente wie Ensemble, Typologie und Materialität wiederkehrende Elemente frei. Manche dieser Elemente sind konstant und unveränderbar, wodurch sie Aspekte einer Identität prägen. Andere Elemente wiederum sind variabel, wodurch sie die Integration von Neuem zulassen.

Im Spannungsfeld zwischen Konstanten und Variablen suchen wir das Potential, um die Vielfalt der Sedimente der Städte fortzuschreiben und neue Architekturen in diese Textur einzuweben.

Bemerkung

Das Seminar dient zur Vorbereitung auf den Südländer-Entwurf im Sommersemester 2023. Basierend auf unserer Untersuchung werden wir uns in Zusammenarbeit mit Studierenden der Universität Rosario, Argentinien eines denkmalgeschützten Objektes in São Paulo annehmen. Mit der Teilnahme an dem Seminar wird die Absicht bestätigt, ebenfalls an der Exkursion nach São Paulo und am Entwurf SS23 teilzunehmen.

Für die Teilnahme am Seminar ist eine Bewerbung per E-Mail an juliane.steffen@uni-weimar.de mit Motivationsschreiben und Arbeitsproben (max. 3 A4) erforderlich. Bewerbungsschluss ist Mittwoch, der 12. Oktober, 12:00 Uhr.

Voraussetzungen

Master Studierende Architektur 1.–3. Fachsemester.

Leistungsnachweis

Entwurfspräsentation am Ende des Semesters. Das Seminar wird mit einer Note und 6 ECTS im SoSe23 bewertet.

122221101 New Towns

A. Garkisch, C. Knepper, M. Kraus, M. Weisthoff

Veranst. SWS: 8

Projektmodul

Do, wöch., 09:15 - 16:45, Bauhausstraße 9c - Arbeitsraum 101, 13.10.2022 - 26.01.2023

Do, Einzel, 09:15 - 16:45, 17.11.2022 - 17.11.2022

Do, Einzel, 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, 08.12.2022 - 08.12.2022

Do, Einzel, 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, 12.01.2023 - 12.01.2023

Do, Einzel, 09:15 - 16:45, Bauhausstraße 9c - Arbeitsraum 101, 02.02.2023 - 02.02.2023

Beschreibung

Das Entwurfsstudio ist Teil der über 6 Semester angelegten Projektreihe Peripherie(vs.)Zentrum in mit der wir uns konsequent in den nächsten Semestern mit dem suburbanisierten Raum auseinandersetzen und nach Strategien suchen, mit denen wir die weitere Zerschneidung und Versiegelung unserer Kulturlandschaft gestoppt werden kann.

In diesem Semester werden wir uns zusammen mit der Professur Stadt und Wohnen des Karlsruher Instituts für Technologie von Professor Christian Inderbitzin mit der Frage auseinandersetzen: „Wie wollen wir wohnen?“

Zwischen Stadt und Land, zwischen München und Oberbayern suchen wir in einem aufgelassenen Gewerbegebiet im suburbanen Raum Münchens nach einer Antwort auf diese Frage. Der Norden Münchens ist noch Teil der Münchner Schotterebene, die Topografie ist überwiegend flach. Die Niedermoore wurden im 18. Jahrhundert trockengelegt und für die Landwirtschaft nutzbar gemacht. Geblieben ist ein sensibler Landschaftsraum, in dem sich Landwirtschaft, Heideflächen und wenige Auenwälder an der Isar und an den Kanälen abwechseln. Gleichzeitig ist dies einer der wichtigsten Wirtschaftsräume der Stadt. Von BMW, der Technischen Universität in Garching bis zum Flughafen München sind einige der wichtigsten Arbeitgeber hier ansässig. Die entstandene Landschaft ist einzigartig und gleichzeitig paradigmatisch für den suburbanen Raum innerhalb wirtschaftlich wachsender

Metropolregionen. Sehenswürdigkeiten wie die Allianzarena bilden zusammen mit der Autobahn, Müllbergen und Windrädern einen unverwechselbaren Raum im Übergang zur Heide im Norden. Das Nebeneinander von Einfamilienhaus, Heizkraftwerk oder Gewerbegebiet und bayerischen Dörfern generiert oft pittoreske Momente. Eingebettet in diesen Raum sind Denkmäler und Wahrzeichen der bayerischen Geschichte und Baukultur, wie das Schloss in Schleißheim oder den Domberg von Freising. Orte, die oft wie aus der Zeit gefallen wirken.

Das Ideal, auf dem Land zu leben, sich selbst zu versorgen, mit seinen Mitmenschen gleichberechtigt zusammen zu leben und das Ideal, mit der Natur im Einklang zu leben, werden oft verbunden, wenn man der Stadt den Rücken kehrt und mit Gleichgesinnten einen neuen Ort begründet. Wir wollen uns in diesem Semester mit den Idealen auseinandersetzen, aber auch mit der möglichen Umsetzung. Dabei geht es um eine verantwortungsvolle Auseinandersetzung mit dem gebauten Bestand im Sinne des Urban Mining. Wie kann ein Ort bestehend aus Gewerbehallen, Bürogebäuden, Parkplätzen und Brücken ressourcenschonend umgebaut werden? Wie kann man hier wohnen und arbeiten verbinden oder neue Formen der Landwirtschaft anbieten?

Das Entwurfsstudio besteht aus einer Exkursion nach München, künstlerischen Übungen und einem Entwurf, der von einem Städtebau in Gruppenarbeit bis zu einem Entwurf eines Wohngebäudes vom Grundriss, Ansicht, Schnitt bis zum Detail führt.

Die Teilnahme an der Vorlesung Arch.()Stadt wird empfohlen.

122221201 Stralsund Waterfront

P. Koch, M. Maldaner Jacobi, S. Rudder

Veranst. SWS: 8

Projektmodul

Do, wöch., 09:15 - 16:45, Bauhausstraße 7b - Stud. Arbeitsraum 105, 13.10.2022 - 02.02.2023

Do, wöch., 09:15 - 16:45, Bauhausstraße 7b - Stud. Arbeitsraum 106, 13.10.2022 - 02.02.2023

Do, Einzel, 09:00 - 12:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Besprechungsraum 102, 03.11.2022 - 03.11.2022

Do, unger. Wo, 08:30 - 12:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Repräsentationsraum 109, 10.11.2022 - 24.11.2022

Do, Einzel, 08:30 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Repräsentationsraum 109, 17.11.2022 - 17.11.2022

Do, Einzel, 13:00 - 20:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 15.12.2022 - 15.12.2022

Do, Einzel, 09:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 02.02.2023 - 02.02.2023

Beschreibung

In Stralsund, der schönen Hafenstadt an der Ostsee, liegt direkt am Wasser in bester Lage ein großes Gebiet, das irgendwie vergessen wurde. Auf etwa zehn Hektar gibt es hier einen Schrottplatz, ein altes Kühlhaus, Lagerflächen und ansonsten viel Leerstand. Auf der Brache soll ein neues Stadtviertel entstehen, das die Lage am Wasser nutzt und sich mit einer langen Promenade an den bereits sanierten Nordhafen anschließt. Das Programm folgt der Idee der gemischten Stadt, mit Gewerbe, Dienstleistung, Wohnungsbau, mit Sport und touristischer Infrastruktur.

Das neue Viertel ist perfekt geeignet als Modell für eine neue Mobilität. Direkt an der Südkante liegt ein Regionalbahnhof, von dem das Gebiet zu Fuß, mit dem Fahrrad, vielleicht mit einem Shuttle und Wassertaxis erschlossen werden kann. Das Mobilitätskonzept wird in Zusammenarbeit mit Studierenden der Professur Verkehrssystemplanung erstellt, die das Projekt parallel als verkehrlichen Entwurf anbietet.

Eine absolute Neuheit ist, dass wir das Projekt zusammen mit der *Arkitektsskoolen Aarhus* als deutsch-dänisches Hybrid veranstalten. Der Entwurf beginnt vor Ort mit einem gemeinsamen Workshop, der in den Räumen des „Strahlwerk“ direkt auf dem Gelände stattfinden wird. Die Zwischenpräsentationen in Aarhus und Weimar werden digital zusammengelegt. Am Ende soll es mit Unterstützung der Stadt eine gemeinsame Ausstellung in Stralsund geben.

Anmerkung: Es gibt nur 15 Plätze für Studierende der Fak. A+U. Interessierte sollten sich schon jetzt bei der Professur melden.

122221202 Workshop Stralsund Waterfront

P. Koch, M. Maldaner Jacobi, S. Rudder

Veranst. SWS: 4

Blockveranstaltung

BlockWE, 14.10.2022 - 18.10.2022

Beschreibung

Der gemeinsame Workshop zum Projekt „Stralsund Waterfront“ findet vom 14. Bis 20. Oktober in den Räumen des „Strahlwerk“ auf dem Projektgebiet am Hafen statt. In fünf Tagen mit Begehungen und Ausflügen, mit Vorträgen und kurzen Inputs werden Studierende und Lehrende aus Aarhus und Weimar den Ort kennenlernen und sich mit ersten Ideen und Skizzen der Aufgabe nähern.

122221203 Umbau statt Abriss: Architektur-Experiment B7b**P. Koch, M. Maldaner Jacobi, S. Rudder**

Veranst. SWS: 8

Projektmodul

Mi, wöch., 09:30 - 12:30, Bauhausstraße 7b - Stud. Arbeitsraum 108, 12.10.2022 - 01.02.2023

Mi, wöch., 09:30 - 12:30, Bauhausstraße 7b - Stud. Arbeitsraum 109, 12.10.2022 - 01.02.2023

Mi, Einzel, 08:00 - 16:45, Marienstraße 9 - Seminarraum 103, 23.11.2022 - 23.11.2022

Mi, Einzel, 08:30 - 14:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, 21.12.2022 - 21.12.2022

Mi, Einzel, 09:00 - 20:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, 01.02.2023 - 01.02.2023

Beschreibung

Auf dem Gelände der Bauhaus-Uni gibt es ein unscheinbares Gebäude, das eigentlich zum Abriss vorgesehen ist: das Bürogebäude in der Bauhausstraße 7b. Aber die Bedingungen haben sich geändert: der Klimawandel zwingt uns, den Bestand neu zu bewerten und wegen der enthaltenen grauen Energie möglichst zu bewahren. Wie können Gebäude erhalten, energetisch ertüchtigt und gleichzeitig als Architekturen der Nachhaltigkeit neu entworfen werden?

Für dieses Thema ist das unscheinbare Gebäude in der Bauhausstraße das perfekte Versuchsobjekt. Die entwerfliche und technische Verwandlung des bröckelnden Altbaus in eine Zukunftsarchitektur ist die Herausforderung und das Experimentierfeld des Entwurfs.

Eine bestens recherchierte Grundlage sind die Ergebnisse des Seminars „Utopie B7b“ aus dem Sommersemester, in dem Baukonstruktion, Statik, Energiebilanz und Baugeschichte genau untersucht wurden. Erkenntnisse über den Einsatz von Solarenergie können aus den gut dokumentierten Vorträgen der „Solar Talks“ bezogen werden, die ebenfalls im letzten Semester stattfanden.

122221601 Wunderbar verwandelt**H. Büttner-Hyman, E. Pfrommer, D. Guischard, C. Helmke**

Veranst. SWS: 8

Projektmodul

Do, wöch., 11:30 - 17:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 005, 13.10.2022 - 02.02.2023

Block, 10:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 005, 07.02.2023 - 09.02.2023

Mi, Einzel, 10:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 08.02.2023 - 08.02.2023

Beschreibung

In einem Vortrag am Pratt Institute NYC beschrieb Mark Rothko seine Bilder als *Fassaden* „(...) Meine Bilder sind tatsächlich Fassaden (*wie sie hin und wieder beschrieben wurden*). Manchmal öffne ich eine Tür und ein Fenster, manchmal zwei Türen und zwei Fenster. Ich mache das mit Absicht. Es liegt mehr Kraft darin, wenig zu sagen als darin, alles zu sagen.“(1) Auf der 29. Biennale in Venedig wurden eine Werkgruppe großformatiger Bilder Rothkos ausgestellt. Er legte großen Wert darauf, daß seine Bilder imstande waren, mit dem Körper des Betrachters eine direkte räumliche Beziehung einzugehen, ihn, bei Nahansicht, zu umhüllen. Seine Gemälde sollen tief hängen, knapp über dem Fußboden; diese Hängung erlaubt ein In-Sich-Versinken.

„Ein kleines Bild zu malen bedeutet, sich außerhalb seiner Erfahrungen zu sehen, sie stereooptisch oder mit einem Verkleinerungsglas zu betrachten. Malt man dagegen ein größeres Bild, steckt man mitten in ihm, es ist nicht etwas, über das sich verfügen läßt.“(2)

In *Rothko's Chapel*, in der 14 Gemälde Rothkos beherbergt sind, erfahren wir eine herausfordernde, transzendente räumliche Begegnung von Architektur und Malerei. Dieses religiöse Ereignis, das den Gemälden Rothkos innewohnt, findet in dieser Kapelle in Houston Texas räumlichen Ausdruck und vermittelt eine Art universal - religiöse Erfahrung, ohne sich einem bestimmten Glauben anzuschließen. In unserem Semesterprojekt versuchen wir diese räumliche Erfahrung auf den dichten Stadtraum einer Metropole zu übertragen und an einem sehr präsenten, ungewöhnlichen Ort in *linearer Kontinuität* zu entwickeln. Eine gebaute Linie in der vertikalen und horizontalen Erstreckung ist Teil der Herausforderung. In unserem Entwurf verfolgen wir ein ganzheitliches Zusammenspiel zwischen ökologischen, ressourcenschonenden Baumaterialien, ökonomischen und kulturellen Aspekten; es soll eine umfassende nachhaltige Architektur entstehen, die einen hohen Lebensstandard für alle Menschen in jeder Lebensphase ermöglicht. *Lineare Kontinuität* die Linien_ sie wirken formgebend und sind von daher nie losgelöst von ihrer Funktion zu betrachten. Die gezeichnete Linie ist nicht nur Abstraktion, sondern umreißt zugleich eine *abstrakt - konkrete Form*, die jede illusionistische Körperhaftigkeit negiert und die Flächigkeit betont. Es haftet der gezeichneten Linie etwas *Unvollständiges* an. Eine Umriß-Linie wird z.B. durch Geschlossenheit oder Umschlossenheit als Form wahrgenommen; sowie die Gestalt eines Gegenstandes durch seine Grenzen bestimmt wird, so erscheint eine durchgehende Umriß-Linie als Grenze einer Form in der Fläche. Damit hat die Linie zugleich eine teilende und eine verbindende Funktion. Sie wird überhaupt nur als Linie wahrgenommen, weil sich zwei Räume verbinden, die dennoch getrennt bleiben; sie unterstreicht zugleich die Körperhaftigkeit und Materialität der Räume. In ihrer Kontinuität hat jede gekrümmte Linie, auch wenn sie nicht ganz in sich zurückkehrt, und ebenso auch jeder Winkel eine Innenseite und eine Außenseite. Heinrich Wölfflin erkannte im linearen Sehen eine Analogie zum Tastsinn. „Lineare Kontinuität fesselt die Aufmerksamkeit und zwingt das Auge in eine Nachzeichnungsbewegung. (...) Linear sehen heißt dann, dass Sinn und Schönheit der Dinge zunächst im Umriss gesucht wird - auch Binnenformen haben ihren Umriss -, dass das Auge den Grenzen entlang geführt und auf ein Abtasten der Ränder hingeleitet wird.“(3)

Zitate:

1_Mark Rothko_ Schriften 1934-1969_ hrsg. Miguel Lopez-Remiro_ Schmieheim 2008

2_Bernhard Kerber_ Die ökumenische Kapelle in Houston_ Ausstellungskatalog_ Gegenwart. Ewigkeit. Spuren des Transzendenten in der Kunst unserer Zeit_ Martin-Gropius-Bau Berlin_ hrsg. Wieland Schmied_ Stuttgart 1990

3_Heinrich Wölfflin_ Prolegomena zu Einer Psychologie der Architektur_ Inaugural Dissertation_ München 1886

Bemerkung

Richtet sich an: 1. -3. Fachsemester Masterstudiengang Architektur M.Sc.A. + M.Sc.U.

Termine wöchentlich: Donnerstag 11:30 Uhr – 17:30 Uhr

Vertiefende Details:

04.10.2022_ Infoveranstaltung Audimax Fakultät Architektur und Urbanistik

Am Lehrstuhl Infowand EG Hauptgebäude R 003-R 004

Webseite www.heikebuettner.de

Beginn: Einführungsveranstaltung Donnerstag 13.10.2022

Exkursion: 31.10.-02.11.2022

Seminar: Die Teilnahme am Seminar ist Pflicht.

Endpräsentation: 01.-03.02.2022

Go spring Ausstellungsbeginn: 09.02.2022

Voraussetzungen

Einschreibung im Studiengang MA Architektur & Urbanistik

Unterrichtssprache: deutsch, englisch

Leistungsnachweis

Präsentation: Pläne, Modelle, Text & digital als CD

122221602 Einzelne Reisende (Ma)

H. Büttner-Hyman, E. Pfrommer, D. Guischard, C. Helmke Veranst. SWS: 2

Workshop

Do, Einzel, 11:00 - 13:00, 13.10.2022 - 13.10.2022

Beschreibung

Komparatistik & Architektur_ Comparative Architectural Science; kann es das geben?

Eine immer wieder Grenzen durchbrechende erweiterte Disziplin? In diesem Sinne beginnen wir damit, die Architektur als eine Disziplin zu verstehen, welche versucht eine möglichst unvoreingenommene fachübergreifende Haltung den Künsten, gesellschaftlichen Diskursen, sowie Art und Weise des menschlichen Ausdrucks gegenüber anzunehmen und damit auseinanderzusetzen weiß. Dabei ist sie in der Lage ihre Herangehensweise für sich auszuweiten und auf andere Disziplinen zu übertragen. Diese erweiterte Betrachtung, in der Annäherung an eine Idee in der Architektur, beschäftigt sich mit der Gesamtheit der historischen, formalen und thematischen Beziehungen zwischen Werken verschiedener Zeiträume, Kulturräume, der Interaktion zwischen Architektur und Landschaft, Naturwissenschaft, Kunst, Literatur, Philosophie und Film.

In der Schrift von Ernst Mössel „Vom Geheimnis der Form und der Urform des Seins“ wird der Gegenstand des Werkes in den Gesprächen 1-4 erörtert. Eine Hausdame lud ein: einen Arzt, ein Journalist, ein Astronom, ein Rechtsanwalt, ein Baumeister, ein Bildhauer, ein Philosoph, ein Priester.

Vierzig Jahre später veröffentlicht John Ashberry „Solitary Travelers“. Ein Dichter, ein Fiction Schriftsteller, ein Historiker, ein Kritiker, ein Architekt und ein Filmemacher begegneten sich in ihren Ideen. John Ashberry_ Dichter, John Hawkes_ Roman- und Theaterautor, John Rykwert_ Historiker, Jay Fellows_ Literaturkritiker, Aldo Rossi_ Architekt und Robert Freeman_ Filmemacher wurden 1977 in die Ateliers der Cooper Union NYC eingeladen. Sie tauschten ihre Ideen und Gedanken mit den Student:innen aus; die Erfahrung, die sie miteinander machten war eine Offenbarung, ein reines Vergnügen an didaktischer Disziplin im allerbesten Sinne des Wortes.

Text english: Comparative Studies & Architecture_ Comparative Architectural Science_ can there be? A constantly boundary-breaking extended discipline? Beginning to understand architecture as a discipline that attempts to adopt and engage with the arts, social discourses, modes of human expression in a way that is as unbiased as possible across disciplines. In doing so, she is able to expand her approach for herself and transfer it to other disciplines. This extended view through the approach to an idea in architecture deals with historical, formal and thematic relationships between works of different periods, cultural spaces, the interaction between architecture and landscape, natural science, art, literature, as well as philosophy and film.

In Ernst Mössel's writing "Vom Geheimnis der Form und der Urform des Seins"_ On the Mystery of Form and the Original Form of Being_ the subject of the work is discussed in conversations 1-4. The lady of the house invited: a doctor, a journalist, an astronomer, a lawyer, a builder, a sculptor, a philosopher, a priest.

Forty years later, John Ashberry publishes Solitary Travelers.

A poet, a writer of fiction, a historian, a critic, an architect, a filmmaker shared their ideas. 1977 John Ashberry_ poet, John Hawkes_ novelist & playwright, John Rykwert_ historian, Jay Fellows_ literary critic, Aldo Rossi_ architect, Robert Freeman_ filmmaker, were invited to the architectural school of The Cooper Union NYC. They shared their ideas and states of mind with the students; the experience has been a revelation, a pure pleasure of didactic discipline in the very best sense of the terms.

Bemerkung

Richtet sich an: 1. -3. Fachsemester Masterstudiengang Architektur M.Sc.A. + M.Sc.U. & Bachelor 5.KM B.Sc.A

Blockveranstaltungen: Beginn Dezember 2022

Vertiefende Details:

04.10.2022_Infoveranstaltung Audimax Fakultät Architektur und Urbanistik

Am Lehrstuhl Infowand EG Hauptgebäude R 003-R 004

Webseite www.heikebuettner.de

Beginn: Einführungsveranstaltung Donnerstag 13.10.2022

Exkursion: 31.10.-02.11.2022

Abgabe: März 2023_ Abgabe Hausarbeit

Voraussetzungen

Einschreibung im Studiengang MA Architektur & Urbanistik

Unterrichtssprache: deutsch, englisch

Leistungsnachweis

Hausarbeit: Abgabe in MoodleRaum und digital als CD

digital pdf: Essay / Skizzentagebuch zum gewählten Thema

2 DIN A4 Text & 3-5 DIN A3 Skizze | Photo | Film

122221603 Referenz und Ergänzungen (Ma)

H. Büttner-Hyman, E. Pfrommer, D. Guischard, C. Helmke Veranst. SWS: 2

Seminar

Do, wöch.

Beschreibung

Den Stoff sieht jedermann vor sich, den Gehalt findet nur der, der etwas dazuzutun hat, und die Form ist ein Geheimnis den meisten. Goethe

Mit sehenden Augen bin ich alles Schönen inne geworden. Bettina von Arnim

Sehen lernen ist alles. Hans von Marées

Zitate:

1_ Paul Brand_ Sehen und Erkennen_ Vorwort_ Alfred Körner Verlag_ Leipzig 1929

Bemerkung

Richtet sich an: 1. -3. Fachsemester Masterstudiengang Architektur M.Sc.A. + M.Sc.U.

Blockveranstaltungen: Beginn November 2022

Vertiefende Details:

04.10.2022_Infoveranstaltung Audimax Fakultät Architektur und Urbanistik

Am Lehrstuhl Infowand EG Hauptgebäude R 003-R 004

Webseite www.heikebuettner.de

Beginn: Einführungsveranstaltung Donnerstag 13.10.2022

Exkursion: 31.10.-02.11.2022

Abgabe: März 2023

Voraussetzungen

Einschreibung im Studiengang MA Architektur & Urbanistik

Unterrichtssprache: deutsch, englisch

Leistungsnachweis

Abgabe in MoodleRaum und digital als CD

12222201 Treppenhaus**J. Steffen, F. Barth**

Veranst. SWS: 8

Projektmodul

Mo, Einzel, 15:00 - 18:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 108, Einführung in das Thema, 10.10.2022 - 10.10.2022
 Fr, Einzel, 09:15 - 16:45, Bauhausstraße 9c - Arbeitsraum 103, Vorstellung digitalisierte Treppen und lange „Kintotreppennacht“, 14.10.2022 - 14.10.2022

Block, 09:15 - 16:45, Bauhausstraße 9c - Arbeitsraum 103, Tischkritik, 26.10.2022 - 27.10.2022

Block, 09:15 - 16:45, Bauhausstraße 9c - Arbeitsraum 103, Tischkritik, 09.11.2022 - 10.11.2022

Block, 09:15 - 16:45, Bauhausstraße 9c - Arbeitsraum 103, Tischkritik, 23.11.2022 - 24.11.2022

Block, 09:15 - 16:45, Bauhausstraße 9c - Arbeitsraum 103, Tischkritik, 07.12.2022 - 08.12.2022

Mi, Einzel, 09:15 - 16:45, Bauhausstraße 9c - Arbeitsraum 103, Zwischenkritik (inkl. Weihnachtsfeier), 21.12.2022 - 21.12.2022

Block, 09:15 - 16:45, Bauhausstraße 9c - Arbeitsraum 103, Tischkritik, 11.01.2023 - 12.01.2023

Block, 09:15 - 16:45, Bauhausstraße 9c - Arbeitsraum 103, Tischkritik, 25.01.2023 - 26.01.2023

Mo, Einzel, 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, Endkritik, 06.02.2023 - 06.02.2023

Beschreibung

Die *Gesellschaft für Treppenforschung Scalalogie* soll in Weimar einen neuen Standort im Rahmen der Bauhaus-Universität Weimar erhalten. Hierfür ist ein Institutsgebäude zu entwerfen, wobei die Herausforderung darin besteht, in den Bau eine umfangreiche Sammlung historischer Treppen zu integrieren.

Eventuell findet eine Exkursion statt.

Es wird eine Kooperation mit der Gesellschaft für Treppenforschung angestrebt.

Das Thema kann nach Rücksprache auch als Master-Thesis bearbeitet werden.

Die Konsultationen finden im 2-wöchigen Rhythmus statt.

Voraussetzungen

Master-Studierende Architektur ab dem 1. Fachsemester.

Leistungsnachweis

Entwurfspräsentation am Ende des Semesters. Das Projektmodul wird mit einer Note und 12 ECTS bewertet.

122222401 IN A PARALLEL REALITY – What if you have designed the „Mensa am Park“**S. Schneider, O. Kammler, E. Fuchkina, G. Bailey**

Veranst. SWS: 8

Projektmodul

Do, wöch., 09:15 - 16:45, Belvederer Allee 1a - Allg. Medienpool 003, 13.10.2022 - 02.02.2023

Do, Einzel, 09:15 - 16:45, Belvederer Allee 1a - Allg. Medienpool 003, 09.02.2023 - 09.02.2023

Beschreibung

Buildings are made for humans. So, the design of buildings requires architects to anticipate how humans will experience and behave in the planned environment. However, this is not an easy task due to the vast amount of influencing factors coming from the physical environment (such as geometry, light, color) and from the users themselves (different social backgrounds, abilities, expectations, age, etc.). This challenges the design of buildings and results in the fact that even architecturally remarkable buildings, are sometimes hard to understand for building users. We might ask, can't science support designers here?

The role of science in design can be seen in identifying regularities in natural phenomena that can be used in the definition of building parameters. Whereas physical sciences found their way into the design of buildings (such as structural and thermal behaviour), sciences dealing with human behaviour and emotions (e.g. environmental psychology) are widely lacking such an integration.

In this project we will try to bridge the gap between architectural design and environmental psychology. Therefore, we first will learn how to evaluate built environments in terms of human-centred aspects such as wayfinding, social interaction and spatial experience. Second we will develop a design strategy that anticipates the 'human-perspective'

in the creation of spaces. As a case we will use the reconstruction of the 'Mensa am Park'. This building was recently reconstructed, however, seems to not fully address the requirements for a contemporary university canteen. So, we ask: "What if we could try again and create a better version of the building?"

Therefore, we will first conduct a user study in the existing building and systematically identify strengths and weaknesses in relation to user experience. Second, we will develop ideas for improving the building. Third and finally, the designs are modelled in 3D and tested using computational spatial analyses and a Virtual Reality based User Study.

The project is accompanied by two seminars: "Computational Methods for User-Centered Architectural Design" and "Parametric Building Information Modeling", which are mandatory for this project.

12222601 ZukunftsLAND Seltenrain (Master)

S. Langner, P. Müller, A. Langbein

Veranst. SWS: 8

Projektmodul

Do, wöch., 09:15 - 17:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 108, 13.10.2022 - 02.02.2023

Do, Einzel, 09:00 - 18:00, Marienstraße 9 - Seminarraum 103, 15.12.2022 - 15.12.2022

Do, Einzel, 09:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 108, 02.02.2023 - 02.02.2023

Do, Einzel, 13:30 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 02.02.2023 - 02.02.2023

Beschreibung

In den Jahren vor Beginn der Pandemie war die Re-Urbanisierung und das sich weitere Leeren des ländlichen Raums ein großes Thema. Jetzt, nach über 2 Jahren Pandemie, hat das Land wieder an Attraktivität gewonnen: individueller Freiraum, geringere Mieten, Möglichkeiten des digitalen Arbeitens und mehr lassen einen Zuzug in den ländlichen Raum vermuten. Dennoch steht der ländliche Raum weiterhin vor vielen Herausforderungen. Eine notwendige Veränderung der Landschaft, der Landwirtschaft, aber auch der Mobilität und der Energiebereitstellung sind eng mit Fragen der Lebensqualität, Daseinsvorsorge und zukunftsfähigen räumlichen Entwicklung in ländlichen Regionen verbunden. Doch was bedeutet gutes Leben auf dem Land eigentlich?

Der städtebaulich-landschaftsplanerische Entwurf an der Professur Landschaftsarchitektur/ -planung thematisiert die räumlich-gestalterische Perspektive der Daseinsvorsorge und Mobilitätswende sowie Themen der Klimaanpassung in rurale Landschafts- und Siedlungsräumen. Wir wollen diese Inhalte am Beispiel der Region Seltenrain in Thüringen in visionären Entwürfen diskutieren. Ausgehend von der regionalen Vernetzung der Dörfer untereinander, der Einbettung in die Landschafts- und Freiraumsysteme und die Bedeutung von öffentlichen und zugänglichen Räumen, sollen Szenarien für ein gutes Leben auf dem Land entwickelt werden.

Die Region Seltenrain ist in diesem Sinne bereits ein Vorreiter. In Zusammenarbeit mit der IBA Thüringen wird in der Dorfregion bereits ein neues Gesundheits-, Pflege und Versorgungsnetzwerk aufgebaut. Dieses dient uns als Ausgangspunkt das Leben im ländlichen Raum in räumlich-gestalterischen Szenarien weiter zu denken.

Mögliche entwurfliche Vertiefungsthemen und -bereiche im ZukunftsLAND Seltenrain können sein: Themen des Miteinanders und der Daseinsvorsorge auf dem Land, Fragen des öffentlichen Raums und des Gemeinwohls in einer ländlichen Region, oder auch neue Wohn- und Arbeitsformen angesichts zunehmender Digitalisierungen. Ziel ist es einen ganzheitlichen Blick auf den ländlichen Raum und dessen Baukultur, mit dem Erhalt lebenswerter Ortschaften und der Entwicklung prägnanter und identitätsstiftender Kulturlandschaften zu werfen und an einem selbst gewählten Vertiefungsbereich, eines der genannten Themen zu vertiefen und in eine räumlich-gestalterische Form zu überführen.

Bemerkung

Begleitseminar: „Nicht in der Stadt - Stress auf dem Land?“ - Professur Stadt Raum Entwerfen, Jun.-Prof. Dorothee Rummel

12223101 MOONDANCE MOUNTAIN RESORT ... Ein temporärer Rückzugsort für visionäre Film- und Theaterschaffende und Tonkünstler

J. Ruth, K. Elert, K. Linne

Veranst. SWS: 8

Projektmodul

Do, wöch., 09:15 - 16:45, Bauhausstraße 9c - Arbeitsraum 001, 13.10.2022 - 02.02.2023

Do, Einzel, 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 09.02.2023 - 09.02.2023

Beschreibung

Die Vielzahl der ernsthaften Probleme unserer Zeit können und werden insbesondere auch in der Film-, Musik- und Theaterszene thematisiert. Herausragende, nahezu zeitlose Werke hatten und haben deshalb einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf das Kulturgschehen insgesamt, die Meinungsbildung in der Gesellschaft und den politischen Diskurs.

Der nachhaltig zu planende Rückzugsort soll ohne kommerziellen Erfolgsdruck für Nachwuchskünstler einen Raum bieten, um neue Konzepte für visionäre Film-, Theater- und Musikproduktionen zu entwickeln. Diese sollen anschließend direkt auf ihre Umsetzbarkeit und ggf. Resonanz vor kleinerem Publikum erprobt werden können. Das Resort soll dazu alle erforderlichen Einrichtungen wie voll ausgestattete Film- und Tonstudios, Werkstätten, Kinos, Theaterräume, Unterbringungsmöglichkeiten, Mensa, Verwaltung usw. beherbergen. Die Lage soll ein gewisses Maß an Abgeschiedenheit und Ruhe durch einen verborgenen Zugang über ein gut kontrollierbares Transportmittel, z.B. Seilbahn, Aufzug usw., bieten. Dessen Anschluss an einen Verkehrsknoten in der Nähe bleibt dabei wünschenswert.

Zweimal im Jahr soll das Resort außerdem für geladenes Publikum die Durchführung eines progressiven Film-, Theater- und Konzertfestivals mit angegliederten Workshops, ggf. unter Beteiligung von etablierten Künstlern, erlauben.

Exkursion: Filmstudio in Berlin**Bemerkung**Begleitseminar:**Spot on Light** – *Christian Hanke, Tobias Adam* (3 ECTS)**Cable for Structure** – *Katrin Linne, Jürgen Ruth* (3 ECTS)

Das Projekt richtet sich an Masterstudierende der Fakultäten A+U sowie B und archineering.

Entwurfsbegleitende Unterlagen werden im Laufe der Veranstaltung auf der [Lernplattform Moodle](#) bereitgestellt.

Voraussetzungen

Zulassung zum Masterstudium

12223201 Spot on Light**T. Adam, C. Hanke**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Fr, wöch., 09:15 - 10:45, Amalienstraße 13 - Seminarraum KEV 009.3, 14.10.2022 - 03.02.2023

Bemerkung

„Die Träumereien des schwachen Lichts führen uns in die innersten Verschlänge des Vertrauten zurück. Es scheint, dass es in uns dunkle Winkel gibt, die nur gerade ein flackerndes Licht ertragen. [...]“ Gaston Bachelard in *La flamme d'une chandelle* (Die Flamme einer Kerze)

Diese in einem großen Zusammenhang formulierten Zeilen des französischen Naturwissenschaftlers und Philosophen Gaston Bachelard hinterfragen das Verhältnis zwischen Mensch und den ihn umgebenden Dingen.

Folgend dem Entwurfsprojekt Moondance Mountain Resort widmet sich das Seminar der Frage, wie viel aber auch wie wenig Licht für einen Rückzugsort zu entwerfen ist, der den Erwartungen der Anwesenden entspricht.

Das Seminar begleitet das Entwurfsprojekt zunächst durch Einführungen in die Grundlagen von Licht, Wahrnehmung und Lichttechnik. Zusätzlich wird Wissen zu Fotografie, Foto- und Studioteknik vermittelt. Darauf aufbauend wird ein Lichtkonzept erarbeitet, welches sich in die Entwurfsidee integriert.

Zur Darstellung des Konzeptes werden neben Zeichnungen und Modellen auch die vermittelten Techniken der Studiofotografie eingesetzt. Diese ermöglichen es, das zu entwickelnde Konzept durch den Blick des Entwerfers festzuhalten und die Entwicklung zu dokumentieren.

122224101 Nicht in der Stadt – Stress auf dem Land?

D. Rummel, L. Geßner

Veranst. SWS: 2

Seminar

Di, wöch., 15:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 18.10.2022 - 24.01.2023

Beschreibung

Großstädte haben viele Facetten – sie sind bunt, laut, chaotisch, dicht und mitunter unerträglich heiß. In einer Stadt zu leben hat eine hohe Intensität und fordert uns heraus. Für die einen ist Stadt ein Ort der Inspiration, für andere wird sie zur Belastung. Einige Stimmen sagen: "Städte machen uns krank!" Als Planerinnen und Planer, Entwerferinnen und Entwerfer muss uns das hellhörig machen. Orientierungslosigkeit, Überforderung oder Vereinsamung sind tatsächlich "Symptome" die vermehrt in Städten auftreten und zu krank machendem Stress führen können. Burnout oder Depressionen sind dann nicht selten die Folge. Was ist die Konsequenz?

NICHTS WIE AB AUFS LAND?

Die Überzeugung, dass das Urbane – nämlich extreme Proportionen und Dichte, unnatürliche Materialität, Beleuchtung und Geräusche, große Vielfalt an Wesens- und Lebenskulturen, nicht kalkulierbare Faktoren und so weiter – zu viel ist für unseren Organismus, bestärkt viele Menschen in dem Glauben, dass es ihnen auf dem Land besser geht.

Aber stimmt das überhaupt? Ist ein Leben auf dem Land tatsächlich weniger stressig? Was bedeutet Stress auf dem Land überhaupt? Was sind die räumlichen und sozialen Faktoren?

Diesen Fragen möchten wir an der Professur Stadt Raum Entwerfen im Wintersemester 2022/23 nachgehen. Wir betrachten und analysieren die Lebensbedingungen im ländlichen Raum und blicken dazu auch durch die Brillen anderer Disziplinen. Thematische Inputs aus den Bereichen Public Mental Health, Soziologie, Wirtschaftsgeographie und Umweltwissenschaften inspirieren und bereichern hierbei kleine Feldstudien rund um Weimar oder in der Region Seltenrain. Alle im Laufe des Semesters gewonnen Erkenntnisse darüber wie Psyche und Land voneinander abhängen sollen zum Ende des Seminars als Beiträge (Artikel, Interviews, Mappings, Zeichnungen, Infografiken, uvm.) in einem Magazin zusammengefasst werden.

Bemerkung

als Begleit-Seminar zum Entwurfsprojekt "ZukunftsLAND Seltenrain", Professur Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung, Prof. Sigrun Lagner, geeignet/empfohlen.

3 ECTS (Nach individueller Absprache begrenzt 3+3 ECTS möglich).

Erstes Treffen am 19. Oktober.

Voraussetzungen

Master Architektur und Urbanistik

Master Soziologie, Public Mental Health, Landschaftsarchitektur o.ä

Leistungsnachweis

Abschluß - Bachelor

oder starkes Interesse am Thema ländlicher Raum und Public Mental Health

122224201 Freier Entwurf/ Freies Projekt Konstruktives Entwerfen und Erproben

S. Schütz

Projektmodul

Do, wöch., 09:15 - 16:45, 13.10.2022 - 02.02.2023

Veranst. SWS: 8

Info-Veranstaltung 3.+5. Kernmodul Bachelor A/ Projektmodule Master Architektur/ MediaArchitecture

N. Wichmann-Sperl

Informationsveranstaltung

Di, Einzel, 14:00 - 17:30, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 04.10.2022 - 04.10.2022

Metaphern und Identitäten - São Paulo | Exkursion Südländer 09

J. Gutierrez

Exkursion

Veranst. SWS: 2

Beschreibung

Exkursion nach Südamerika im März 2023

Zwingendes Begleitseminar „Vorbereitungsseminar Südländer 09“ im WS 22/23 und Projektmodul Südländer im SS23

Pflichtmodule

1520020 Denkmalpflege und Heritage Management

H. Meier, K. Angermann, C. Dörner

Vorlesung

Di, wöch., 17:00 - 18:30, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 11.10.2022 - 31.01.2023

Mi, Einzel, 09:15 - 10:45, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 22.02.2023 - 22.02.2023

Veranst. SWS: 2

Beschreibung

Die Vorlesung vermittelt eine architekturenspezifische Einführung in die Aufgaben, Geschichte, Theorie und Methoden der Denkmalpflege. Ein Schwerpunkt bilden aktuelle Fragen, Debatten und Ansätze, wobei auch internationale Aspekte Beachtung finden. Diskutiert werden u.a. folgende Themen: Gegenstand, Aufgaben und Institutionen der Denkmalpflege; Denkmalpflege als Spezifikum der Moderne; Denkmalbegriffe; Denkmalwerte; der Architekt/ die Architektin am Denkmal; denkmalpflegerische Praxis von der Befundanalyse und -dokumentation über

Konservierung und Reparatur bis zu Umnutzung und Ergänzungsbauten; städtebauliche Denkmalpflege; inter- und transnationale sowie interkulturelle Aspekte der Denkmalpflege.

Bemerkung

Informationen zur 1. Vorlesung finden Sie unter dem Hyperlink.

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

118220901 Bauhaus-Gespräche|Einführungskurs Master Architektur – Mythen, Märchen und Manifeste der Moderne

J. Springer, F. Barth, H. Büttner-Hyman, J. Gutierrez, J. Kühn, B. Rudolf, J. Steffen Veransth. SWS: 2

Seminar

Mi, wöch., 19:00 - 20:30, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 19.10.2022 - 23.11.2022

Mi, wöch., 19:00 - 20:30, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 30.11.2022 - 14.12.2022

Mi, wöch., 19:00 - 20:30, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 11.01.2023 - 25.01.2023

Mi, wöch., 19:00 - 20:30, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 01.02.2023 - 08.02.2023

Beschreibung

Was noch?

... zu sagen wäre - und in der Kulturtechnik der Mitschrift reflektiert werden soll.

Die Ringvorlesung im Einführungskurs 2022 des Master-Studienganges Architektur bietet 11 Vorlesungen von ehemaligen oder ausscheidenden Professoren der Fakultät Architektur und Urbanistik zu architekturelevanten Fragen der Ideengeschichte der Moderne unter dem Titel „Mythen, Märchen, Manifeste der Moderne“:

Was noch zu sagen wäre ...,

was noch gesagt sein sollte ...,

was hätte noch gesagt werden sollen ...,

je nach Status und Perspektive des Vortragenden.

Mindestens zwei der Vorlesungen sind in einem schriftlichen oder grafischen Essay auf Basis von Mitschriften / Exzerpten zu reflektieren. Die Abgabe erfolgt bis 1.3.2023 per mail als pdf an die Vortragenden, deren Vorlesungen ausgewählt wurden.

Der Duktus des Denkens, der Vorstellungen, der Vorlesungen dient wie deren spezifischer Begriffsapparat als mögliches Rückgrat, dem sich die Mitschrift anverwandelt. Die dabei aufgegriffenen Argumente werden dabei sowohl in den Wortschatz adoptiert als auch kritisch hinterfragt und dienen zugleich als Anregung, bisherige Erfahrungen neu zu kontextualisieren.

Mythen, Märchen und Manifeste scheint eine dahingeworfene Floskel, ein Dreiklang, ironisierend historische Schwergewichte nachäffend, wie das vitruvianische Leitbild von Schönheit, Nützlichkeit und Festigkeit oder die Trias von Typos, Topos und Tektonik der Architekturkritik. Bei genauerer Betrachtung lässt sich jedoch auch ein Prozess in dem Dreisprung entdecken, der Mustern des Wahrnehmens und Weitergebens mit wechselnder Schärfe folgt. Auf den ersten Blick scheint das Manifest, der festeste, der hartnäckigste und nachhaltigste Begriff unter den Dreien zu sein. Bei genauerer Betrachtung gewinnt das vermeintlich weiche Format – nämlich die Mythen reflektierenden Märchen immer mehr an Kraft durch die stetig zunehmende Zahl von Nacherzählungen und Interpretationen. Vorausschauend auf die Vorlesungsinhalte könnte man jetzt schon konstatieren: das Weiche ist das Harte, wie das Leichte das Schwere, das Billige das Teure und schließlich das Einfache das Komplizierte ist, das nur selten erreicht wird.

Erster Termin: 26.10., 19:00 Uhr, Einführung durch Prof. Bernd Rudolf

Voraussetzungen

Studienzulassung zum Master Architektur.

Leistungsnachweis

Essay / graphic-novel / 3-6 Seiten / pdf

1520030 Theorie der Architektur**J. Cepl**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 12.10.2022 - 01.02.2023

Beschreibung

»Die neue Zeit ist eine Tatsache; sie existiert ganz unabhängig davon, ob wir ›ja‹ oder ›nein‹ zu ihr sagen.« — Ludwig Mies van der Rohe, 1930

Die Geschichte wiederholt sich. Wir stehen erneut vor einer Aufgabe, die uns nicht fragt, ob wir uns mit ihr beschäftigen wollen oder nicht. Es ist eine andere »neue Zeit« und nicht die, von der Mies spricht. Aber sie drängt sich uns so auf wie sich die Frage nach dem Leben im Industrie-Zeitalter für Mies und seine Zeitgenossen aufgedrängt hatte. Unsere »neue Zeit« ist die des Klimawandels und des Digitalen. Und wieder gilt, was Mies für seine »neue Zeit« als Losung ausgegeben hatte: »Entscheidend wird allein sein, wie wir uns in diesen Gegebenheiten zur Geltung bringen.«

Deshalb stellen wir die Vorlesungsreihe unter die Überschrift »Nachhaltigkeit als Formproblem«. Wir wollen fragen, wie wir, als Architekten und Architektinnen, etwas beitragen können — zu der Nachhaltigkeit, auf die es nun ankommt (aber von der keiner so recht weiß, wie sie zu haben ist).

Damit wird das Thema zu einer Frage der Form, denn für die zeichnen wir — mehr als für alle anderen Dinge, die unsere Arbeit auch berührt — verantwortlich. Und damit sind wir auch in der Pflicht danach zu fragen, was gestaltete Nachhaltigkeit ist oder sein könnte. Wie schaffen wir es, dass auch unser Entwerfen zur Nachhaltigkeit beiträgt? Wenn wir dabei von einem Formproblem sprechen, dann, weil die Antworten nicht leichtfallen und weil wir da eben auch ein Problem haben — aber wer, wenn nicht wir, sollte sich damit beschäftigen? Wie wir an die Fragen, die sich uns stellen, herangehen können, das wollen wir gemeinsam erkunden.

Die Vorlesungsreihe setzt die im vorangegangenen Wintersemester begonnene Recherche mit neuen Inhalten fort.

Voraussetzungen

Master ab 1. FS

Leistungsnachweis

Wird in der Vorlesung angekündigt.

1521071 Einführung in die Stadtsoziologie**F. Eckardt**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, wöch., 19:00 - 20:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 10.10.2022 - 30.01.2023

Di, Einzel, 15:30 - 17:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 14.02.2023 - 14.02.2023

Beschreibung

Die Stadt ist ein komplexes Gebilde, das von Menschen in unterschiedlichen Formen gebaut, abgerissen und neugebaut wird. Seit dem Entstehen der modernen Großstadt bemühen sich Soziologen, um die Regeln, Mechanismen und Dynamiken städtischen Lebens zu verstehen und nachzuvollziehen. Dabei sind sie

unterschiedliche Wege gegangen, um unser Verständnis über das Leben in der Stadt zu verbessern. In dieser Vorlesung wird dabei davon ausgegangen, dass nicht so sehr das Statische und Gebaute eine Stadt ausmachen als das Mobile, Flüchtige und vor allem: die Menschen. In dieser Hinsicht soll anhand von Beispielen aus der deutschen Geschichte und der Gegenwart erläutert werden, wie Städte als Produkt von Migration unterschiedlichster Formen zu verstehen ist. Dabei wird ein Überblickswissen der Stadtsoziologie, gängige Begriffe und empirische Forschungen zu wichtigen Fragen der Stadtentwicklung aus gesellschaftswissenschaftlicher Perspektive vermittelt.

Wahlpflichtmodule

Theorie

117120506 Ringvorlesung Graduiertenkolleg "Identität und Erbe"

J. Cepl, S. Langner, H. Meier, M. Welch Guerra, D. Zupan Verant. SWS: 2

Vorlesung

Di, wöch., 18:30 - 20:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 11.10.2022 - 31.01.2023

Do, Einzel, 09:00 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Besprechungsraum 102, mündliche Prüfung, 23.02.2023 - 23.02.2023

Beschreibung

Die Themen und Termine der Vorlesungsreihe sind aktuell abrufbar über die Homepage des Lehrstuhls Denkmalpflege und Baugeschichte.

<http://www.identitaet-und-erbe.org/category/veranstaltungen/>

Bemerkung

Unter dem Link sind die Vorlesungstermine aufgelistet: <https://www.identitaet-und-erbe.org/category/veranstaltungen/semestertermine/>

Leistungsnachweis

Testat: 10-Minuten-Vortrag

Note: kurzer Essay (ca. 5 Seiten) sowie ein 10-Minuten-Vortrag

Es gilt, zum Thema der Ring-VL eigene Überlegungen anzustellen. Dabei kann zu einem oder mehreren Vorträgen Bezug genommen werden und es bleibt freigestellt wie eng am Thema geblieben wird. Auch können eigenständige Ausführungen zum Gesamthema "Identität & Erbe" ausgeführt werden.

Themenbeschreibung des Grako auf der Webseite: <http://www.identitaet-und-erbe.org/>

12222101 Die Bebaubarkeit von Grundstuecken - Rechtliche Vorgaben durch Bauplanungsrecht

M. Lailach, N. Wichmann-Sperl Verant. SWS: 2

Blockveranstaltung

Mi, Einzel, 15:15 - 18:30, Marienstraße 13, HS D, 23.11.2022 - 23.11.2022

Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Coudraystraße 13, HS 001, 25.11.2022 - 25.11.2022

Mi, Einzel, 15:15 - 18:30, Marienstraße 13, HS D, 07.12.2022 - 07.12.2022

Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Coudraystraße 13, HS 001, 09.12.2022 - 09.12.2022

Mi, Einzel, 15:15 - 18:30, Marienstraße 13, HS D, 14.12.2022 - 14.12.2022

Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Coudraystraße 11, HS 3, 16.12.2022 - 16.12.2022

Mo, Einzel, 13:30 - 15:00, Prüfung HS A, 20.02.2023 - 20.02.2023

Beschreibung

Die Bebaubarkeit und Ausnutzbarkeit von Grundstuecken haengt massgeblich von rechtlichen Vorgaben ab, etwa des Bebauungsplans, des BauGB und der BauNVO. Es gehoert zu den Aufgaben des Architekten/der Architektin, dazu den (potentiellen) Bauherrn zu beraten. In unserer Veranstaltung werden wir die massgeblichen rechtlichen Grundlagen behandeln und lernen, sie auf konkrete Grundstuecke anzuwenden. Dazu werden wir an den Freitagen die online-Recherche anhand zahlreicher Beispielsfaelle gemeinsam ueben und dabei das an den Mittwochen Diskutierte anwenden.

Leistungsnachweis

Klausur

122220502 Ancora una volta il Sud – Architektur vom Mittelalter bis in die Gegenwart in Apulien

K. Angermann, C. Dörner, H. Meier

Veranst. SWS: 4

Seminar

Fr, Einzel, 13:30 - 15:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 21.10.2022 - 21.10.2022

Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 106, 09.12.2022 - 09.12.2022

Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, 20.01.2023 - 20.01.2023

Do, Einzel, 18:00 - 21:00, Steubenstraße 6a, Haus D - Kinoraum 112, 16.02.2023 - 16.02.2023

Beschreibung

Nach der erfolgreichen Sizilien-Exkursion reisen wir ein weiteres Mal architekturgeschichtlich in den Mezzogiorno, nun an den Stiefel Italiens nach Apulien. In einem Seminar (Blockveranstaltung) bereiten wir uns vor auf die Reise Ende März. Im Zentrum des Interesses stehen die großartigen Bauten des 12./13. Jh. von den Domen der Küstenstädte (Bari, Trani) bis zu Friedrich II. legendärem Oktogon Castel del Monte, vernakuläre Architektur von den Trulli zu den Sassi von Matera, barocke Stadtanlagen sowie wichtige Gebäude des 20. Jahrhunderts, wie Gio Pontis Co-Kathedrale in Tarent.

Exkursionszeitraum: 6 Tage in der 13. KW 2023

An- und Abreise soll selbständig organisiert werden

Kostenrahmen für Übernachtungen, Eintritte und Transfers vor Ort: ca. 300 €, max. 500 €

Wir bitten alle Interessierte zum ersten Termin am 26.10.2022 zu kommen. Sollte das Interesse die Exkursionsplätze übersteigen, werden die Teilnehmer*innen ausgelost.

Leistungsnachweis

Vorbereitungsreferat, Referat und Führung vor Ort, Readerbeitrag

122220601 Green Dreams of Suburbia: Climate Change, Sustainability, the COVID-19 pandemic and Urban Form

B. Stratmann

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, wöch., 13:30 - 15:00, Bauhausstraße 9c - Arbeitsraum 004, 19.10.2022 - 01.02.2023

Mi, wöch., 13:30 - 15:00, Coudraystraße 13 B - Hörsaal 3, 02.11.2022 - 01.02.2023

Beschreibung

Green Dreams of Suburbia: Climate Change, Sustainability, the COVID-19 pandemic and Urban Form

When looking at suburbs, people and planners often see something very different. Whereas the former dream of a better lifestyle, the latter often talk about urban sprawl and point to a long list of negative aspects of this kind of

urban from. Particularly in view of rising energy consumption, Peak Oil and possible climate change continuing trends towards global suburbanization have caused concerns. However, more recently the "reading" of suburbs has changed. The prevailing critical discourse has been challenged by the assumption that suburbs – if designed and managed well – can be aligned with the overall goal of sustainability. This includes a reappraisal of "suburbanism as a way of life" that might offer a lot. The seminar will examine the current debate by taking American, Australian, Chinese and German cities as an example. To this end concepts of sustainable urban development will be explored, followed by a practice review. It will be argued that the debate on suburbia is embedded in a much larger, underlying debate on the good life.

The Coronavirus (COVID-19) pandemic and similar future risks give rise to questions such as: Is urban densification still a good approach in urban planning? Is the global trend towards more and ever larger metropolises healthy and sustainable? Would more decentralized settlement structures and lower urban densities better protect human health, and, in doing so, increase the overall resilience of cities and countries? Or would these strategies, on the contrary, create an abundance of adverse effects?

sinngemäßer deutscher Titel: Wohnen im Grünen: Klimawandel, Nachhaltigkeit, die COVID-19-Pandemie und städtische Siedlungsstruktur

Suburbanisierung ist zu einem globalen Trend in der Stadtentwicklung geworden. Angesichts des drohenden Klimawandels, zur Neige gehender Erdölreserven und gleichzeitig noch ansteigendem globalen Energieverbrauch stellt sich jedoch die Frage, ob suburbane Räume mit dem Ziel nachhaltiger Stadtentwicklung vereinbar sind. In dem Seminar wird der Diskussion um Nachhaltigkeit und Stadtstruktur nachgegangen, denn aktuell liegen neue Erkenntnisse zu dieser Thematik vor, die auch Architekten und Städtebauern neue Betätigungsfelder eröffnen. Die aktuelle Corona-Krise wie auch zukünftige Pandemie-Risiken werfen die Fragen auf, ob eine weitere Ballung von Bevölkerungen in ohnehin schon dichten Metropolen sinnvoll ist, ob Strategien der Nachverdichtung nicht (enge) Grenzen zu setzen sind und ob dezentralere Siedlungsstrukturen und geringere urbane Dichte tatsächlich eine Schutzwirkung haben.

engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

When looking at suburbs, people and planners often see something very different. Whereas the former dream of a better lifestyle, the latter often talk about urban sprawl and point to a long list of negative aspects of this kind of urban form. Particularly in view of rising energy consumption, Peak Oil and possible climate change continuing trends towards global suburbanization have caused concerns. However, more recently the "reading" of suburbs has changed. The prevailing critical discourse has been challenged by the assumption that suburbs – if designed and managed well – can be aligned with the overall goal of sustainability. This includes a reappraisal of "suburbanism as a way of life" that might offer a lot. The seminar will examine the current debate by taking American, Australian, Chinese and German cities as an example. To this end concepts of sustainable urban development will be explored, followed by a practice review. It will be argued that the debate on suburbia is embedded in a much larger, underlying debate on the good life.

The Coronavirus (COVID-19) pandemic and similar future risks give rise to questions such as: Is urban densification still a good approach in urban planning? Is the global trend towards more and ever larger metropolises healthy and sustainable? Would more decentralized settlement structures and lower urban densities better protect human health, and, in doing so, increase the overall resilience of cities and countries? Or would these strategies, on the contrary, create an abundance of adverse effects?

Voraussetzungen

Good English language skills, both written and spoken. Gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

<https://moodle.uni-weimar.de/course/view.php?id=36550>

Leistungsnachweis

Assessment is mainly based on a presentation with a written version submitted towards the end of the semester. Students who do not need a grade, may receive a pass if their performance is adequate. - Die Prüfung erfolgt in Form eines Referates mit schriftlicher Ausarbeitung, die gegen Ende des Semesters eingereicht wird. Bei Testat bleibt die angefertigte Arbeit unbenotet.

12223001 Buildings as Issues and stories: The work of South Asian architect Minette De Silva (Ma)

D. Perera

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 17.10.2022 - 30.01.2023

Beschreibung

When a building is a negotiation of issues resulting from competing values belonging to multiple stakeholders and the story of a building is not one but multiple, how can we learn about such building histories? How may the possibilities of existing digital technologies be used within this endeavour? This semester we will look into the less known work of Sri Lankan architect Minette De Silva to collectively experiment with ways of learning global building histories through storytelling.

De Silva was the first South Asian female architect to become an associate of the RIBA and participate in the CIAM meetings. De Silva studied architecture in Bombay, briefly worked in India for German architect Otto Koenigsberger, completed her architectural studies at the Architectural Association (London), established her regional practice in Kandy (Sri Lanka) in 1947 and later taught in Hong Kong. Working globally, she engaged in a lifelong quest to negotiate the complex questions of 'difference' as it appears in post-colonial Sri Lankan architecture, riddled with contradictions related to the latent colonial mentality that valorized progressive modernity and the nation's desire to reclaim a pre-modern tradition. While her work occupies a place in the many narratives of post-colonialism, tropical modernism, and gender, what is most interesting about her practice, is her way of negotiating between different stories and value systems that were in friction. As we explore her buildings as multiple stories, we will immerse ourselves in the building histories, learn about complex forms of causal relations, and discover the role and importance of agency and choice.

By participating in this seminar, you will get an opportunity to:

- Gain a better idea of South Asian architect Minette De Silva, the history of post-colonialism in South Asia, and the entanglements of these stories in the European history of modernism.
- Become a part of the first project to translate some of De Silva's ideas to a German-speaking audience.
- Work as a team to develop a new learning prototype together and discuss your ideas with experts and peers from other contexts (Sri Lanka).
- Explore the relationship between buildings and stories and connect these reflections to questions of architectural practice

You can enrol in the seminar via Bison; if you have difficulties registering online or have questions about this seminar, contact dulmini.perera@uni-weimar.de

Course format and assignments:

The project will consist of seminar sessions to explore the theoretical framework and more hands-on activities to translate these ideas into a set of story-based interactive systems. The projects developed in the seminar will be graded by the end of the semester.

Readings:

A list of readings and other media sources will be available on Moodle

Leistungsnachweis

wird im Seminar bekannt gegeben

12223401 Artificial Intelligence: Wissenschafts-, technik- und medienhistorische Zugänge

M. Stadler

Veranst. SWS: 2

Seminar

Di, wöch., 15:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 11.10.2022 - 31.01.2023

Di, Einzel, 15:15 - 16:45, Marienstraße 9 - Seminarraum 103, 24.01.2023 - 24.01.2023

Beschreibung

Parallel zum wirtschafts-, forschungs- und geopolitischen Hype um die "Künstliche Intelligenz" ist auch die geistes- und sozialwissenschaftliche Beschäftigung damit in Bewegung geraten. In vorwiegend historischer Absicht will das Seminar einen Überblick über die aktuelle Forschungslandschaft bieten: Es geht u.a. um Ursprungserzählungen von "KI"; um verschiedene Entwicklungsstränge, praktische Anwendungsbereiche und deren Kontexte; um unterschiedliche nationale Dynamiken (USA, Deutschland, Japan), ideologische Verstrickungen und enttäuschte Visionen; und nicht zuletzt um die Vielfalt der kritischen Auseinandersetzung mit "Künstlicher Intelligenz", die von "humanistischen" Mahnrufen über feministische Ansätze hin zu aktuellen Ausprägungen von Tech-Aktivismus reichen.

12223402 Data Centers — Geschichte, Architektur und Politik einer "kritischen Infrastruktur"

M. Stadler

Veranst. SWS: 2

Seminar

Di, wöch., 11:00 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 11.10.2022 - 31.01.2023

Di, Einzel, 11:00 - 12:30, Marienstraße 9 - Seminarraum 103, 24.01.2023 - 24.01.2023

Beschreibung

Die nur vermeintliche schwerelose Maschinerie des Digitalen — Datenzentren, Internetknoten, Tiefseekabel usw. — steht seit geraumer Zeit verstärkt im Blickfeld der öffentlichen und wissenschaftlichen Aufmerksamkeit: im Zuge rechtlicher und regulatorischer Vorstöße; als Baustelle technologischer "Souveränität"; weil sie gewichtige Fragen der Umweltverträglichkeit nach sich zieht; und nicht zuletzt, weil die Infrastruktur der Daten zu den "kritischen" Infrastrukturen gezählt wird, ohne die in der heutigen Zeit vermutlich nichts mehr läuft.

Vergleichsweise unspektakulär dagegen kommt die entsprechende Maschinerie daher: ortlos, unauffällig und anonym; strategisch gelegen in Außenbezirken oder Industrie-Vororten; verknüpft mit einer Ikonographie generischer, steriler, gar "unmenschlicher" (Koolhaas) Strukturen. Anhand ausgewählter Literatur aus den Bereichen Wissenschafts-, Technik- und Architekturgeschichte, Science and Technology Studies sowie Critical Infrastructure Studies widmet sich das Seminar dem Komplex "Data Centers". Es geht u.a. um historische Vorläufer heutiger Datenzentren; um hyperfunktionale Architekturen und Formen der Gebäude-Umnutzung; um Standort-PR und Ansiedlungspolitiken; um Fragen von Sustainability; und um Einblicke in die (menschliche) Arbeit, die in und um Datenzentren trotz allem noch anfällt.

Architektur

118222403 Parametric Building Information Modeling

O. Kammler, S. Schneider

Veranst. SWS: 2

Seminar

Di, wöch., 09:15 - 10:45, Belvederer Allee 1a - Allg. Medienpool 003, 11.10.2022 - 31.01.2023

Beschreibung

Beim Entwurf von Gebäuden müssen zahlreiche Elemente (wie z.B. Gebäudeform, Räume, Öffnungen, Erschließungsform, Konstruktion) definiert und sorgfältig aufeinander abgestimmt werden. Building Information Modeling (BIM) unterstützt diesen Prozess, indem es Gebäudeelemente vorhält, die schnell platziert und verändert werden können. Aufgrund der Vielzahl der Elemente, aus denen ein Gebäude besteht, gestaltet sich dieser Prozess jedoch oft als zeitaufwendig und unflexibel bei Änderungen im Entwurf. Indem Regeln definiert werden, die beschreiben wie Elemente zueinander in Beziehung stehen sollen (Parametrisierung), können Modelle erzeugt werden, die sich automatisch an bestimmte Parameter (z.B. Gebäudehöhe, Gebäudebreite, Anzahl der Räume) anpassen.

Im Seminar werden wir die Möglichkeiten der Parametrisierung von Gebäudeinformationsmodellen untersuchen. Die verwendete Software ist Revit und PlugIn Dynamo.

Für Studierende im Projektmodul „Design by Research“ ist dieser Kurs verpflichtend.

engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

When designing buildings, numerous elements (e.g. building shape, rooms, openings, circulation, construction) must be defined and carefully attuned. Building Information Modeling (BIM) supports this process by providing building elements that can be easily placed and modified. However, due to the large number of elements that make up a building, this process is often time-consuming and inflexible when changes are made to the design. By defining rules that describe how elements should relate to each other (parameterization), models can be generated that automatically adapt to certain parameters (e.g. building height, building width, number of rooms).

In this seminar we will examine the possibilities of parameterization of building information models. The software used is Revit and PlugIn Dynamo. For students in the project module "Let's try again!" this course is obligatory.

118222404 Computational Methods for User-Centered Architectural Design

S. Schneider, E. Fuchkina

Veranst. SWS: 2

Seminar

Di, wöch., 11:00 - 12:30, Belvederer Allee 1a - Allg. Medienpool 003, 18.10.2022 - 31.01.2023

Beschreibung

The creation of spaces lies at the heart of architectural design. To understand how people are affected by the configuration of space, is essential in order to create human-friendly, and thus in the long run, sustainable environments. In this course you will learn different methods for evaluating the 'usability' of buildings. Therefore, we will firstly look at, what 'building usability' actually means and how it can be enhanced (e.g. how does a spatial configuration promote wayfinding, social interaction, spatial experience). Secondly, you will learn computational methods for quantifying spatial configurations for evaluating design proposals (e.g. visibility, accessibility and daylight). Thirdly, we will introduce a VR-based toolbox for conducting pre-occupancy evaluations of building designs.

The seminar is mandatory for students of the project „Let's Try Again!“.

Voraussetzungen

Studiengänge: Master Architektur, Master MediaArchitecture

119223303 Urban Modeling and Simulation (UMS) - Basic

R. König

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Belvederer Allee 1a - Allg. Medienpool 003, 12.10.2022 - 01.02.2023

Beschreibung

Im Rahmen des Seminars werden die Teilnehmer in Methoden der Stadtsimulation eingeführt. Wir werden uns mit der Modellierung komplexer räumlicher Systeme auf regionaler und urbaner Ebene befassen. Es werden Analyse zur Nutzung urbaner Strukturen eingeführt (z.B. Fußgängerströme oder ökonomische Potentiale) sowie Modelle für Interaktionen von Flächennutzungen vorgestellt. Es wird vorgestellt, wie mittels System Dynamics Modellen zeitliche Veränderungen von „Stocks and Flows“ simuliert werden können.

Die im Rahmen von Online-Seminaren vermittelten Kenntnisse werden in Konsultationen vertieft und anhand mehrerer Übungsaufgaben belegt. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich.

engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

The participants of this seminar are introduced to urban simulation methods. We deal with the modeling of complex spatial systems on the regional and urban level. In this context computational analysis methods for urban fabric (e.g. for pedestrian movement or economic potentials) and models for computing interactions between land uses are introduced. By means of system dynamics models we can simulate temporal changes of "stocks and flows".

The knowledge provided through online seminars will be deepened in consultations and documented in several exercises. No prior technical knowledge is required.

121223802 Parametric Energy Modelling and Analysis: Introduction to energy modelling in the urban context

J. Becker, R. König

Veranst. SWS: 2

Seminar

Fr, wöch., 09:15 - 10:45, Belvederer Allee 1a - Allg. Medienpool 003, 14.10.2022 - 03.02.2023

Beschreibung

In this module, urbanist and civil engineer Jakob Becker will give insights into urban planning based on the energy present in the environment using the visual programming interface Grasshopper for Rhino.

After giving an introduction to the sun's movement, solar urban planning principles and climatology, this seminar will teach how to use the visual programming environment Grasshopper for Rhino to find solutions to energy related problems in architecture. Students will learn to work with weather data and will be guided through different examples of energy simulations applied in urban contexts with the main focus lying on solar radiation simulation and adjacent fields, such as direct sun hours simulation, energy gains calculation and optimization as well as geometry definition based on solar radiation and climatic conditions.

This module will give insights into solar urban planning principles and aims to raise the awareness of integrating local climatic conditions into the process of urban planning. No previous experience in working with Grasshopper is required.

Teaching language is English.

122122403 Parametric Architecture

A. Abdulmawla, I. Osintseva, S. Schneider

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, wöch., 17:00 - 18:30, Belvederer Allee 1a - Allg. Medienpool 003, 12.10.2022 - 01.02.2023

Beschreibung

Parametric Modeling is a powerful tool in the architectural and urban design process. By creating models, that do not only represent the geometry but rather relationships between the geometrical elements it becomes possible to create numerous variations of a design concept. These design variants can be analysed and optimized for certain criteria. Thereby the designer gains a deeper insight into his/her design concept.

In this seminar you will learn the basics for parametric modeling using the visual programming software Grasshopper for Rhino. After this basic training you apply the methods to an own design concept (architectural or urban scale). For the course no prior knowledge is required.

Bemerkung

Ort: Computerpool EG, Belvederer Allee 1a

Beginn: 06.04.2020

Umfang: 3 ECTS

122220102 Architektur. Psychologie. Ein Experiment

A. Abel

Veranst. SWS: 4

Seminar

Di, wöch., 09:15 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 25.10.2022 - 24.01.2023

Di, Einzel, 09:15 - 12:30, Marienstraße 9 - Seminarraum 203, 31.01.2023 - 31.01.2023

Beschreibung

Die Architekturpsychologie ist die Lehre vom menschlichen Erleben und Verhalten unter dem Fokus der (gebauten) Umwelt. In ihr treffen zwei Disziplinen mit einem unterschiedlichen Selbstverständnis, unterschiedlichen Methoden, Lehrinhalten und Blickrichtungen aufeinander. Die Intention dieser beider Disziplinen aber ist die gleiche: Die Optimierung der Mensch-Umwelt-Beziehung. Und ganz ausdrücklich: Im Interesse des Menschen und im Interesse der Umwelt.

Setzt man die Konferenz an der Dalandhui-Universität von Strathclyde von Canter^[1] (1968/69) als Beginn, ist die Architekturpsychologie mittlerweile 53 Jahre alt. Zeit, für einen Blick zurück und vor allem nach vorne. Zeit für ein Seminar, das einen Überblick gibt über den Stand der Architekturpsychologie in Lehre, Forschung, Praxis und zu einem kreativen Blick in die Zukunft der Disziplin einlädt. Architektur trifft Psychologie. Psychologie trifft Architektur. Und alles ist erlaubt. Ein Experiment. Viele Experimente. Ergebnisoffen.

Jede Studierende / Jeder Studierender bringt eine eigene Frage an die Architekturpsychologie mit in das Seminar: z.B. in Form eines Semesterprojektes, in Form einer Thesis-Konzeption, als Thema einer Studie oder einfach als Fragestellung an sich.

Gemeinsam loten wir aus, welche Inhalte und Methodik in der Architekturpsychologie zu diesem Thema vorhanden sind, welche entwickelt werden sollten und welche von uns entwickelt werden können.

[1] Canter, David V. (Hrsg.): Architekturpsychologie. Theorie Laboruntersuchungen Feldarbeit. 9 Forschungsberichte. Bauwelt Fundamente 35. Düsseldorf 1973 (Architectural Psychology. Proceedings of the conference held at Dalandhui University of Strathclyde, 28 February - 2 March 1969: 1970).

Bemerkung

Das Seminar findet je nach Wunsch und gemeinsamer Absprache aller Teilnehmenden online, vor Ort oder hybrid statt. Geplant ist die Kombination aus zwei Blockveranstaltungen zu Beginn und am Ende des Semesters und wöchentlichen Terminen dazwischen. Das Seminar beginnt am **25.10.2022**

Es wird geleitet von Dr. Alexandra Abel, Bauhaus Universität Weimar, unter Mitwirkung von Martina Guhl, Dipl. Arch. ETH / MSc. Psychologie, HSLU Luzern.

Bitte nehmen Sie bei Interesse möglichst frühzeitig Kontakt mit uns auf: alexandra.abel@uni-weimar.de

122220902 HANNS DUSTMANN – Eine zeichnerische Auseinandersetzung

J. Steffen, J. Springer, M. Aust, M. Pasztori, M. Wasserkampf Veranst. SWS: 4

Seminar

Mi, wöch., 09:15 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 12.10.2022 - 01.02.2023

Beschreibung

Eines der bekanntesten Gebäude von Hanns Dustmann ist das Café Kranzler am Ku'damm in Berlin. Direkt daneben – und schon deutlich weniger Leuten ein Begriff – steht das ehemalige *bilka*-Warenhaus, Kern unseres Projektmoduls und ebenfalls von Dustmann.

Ausgehend von der Recherche zum Werk wollen wir weitere Werke, begonnen im Nationalsozialismus und bis in die späten siebziger Jahre, zeichnerisch erfassen und in Beziehung setzen.

Voraussetzungen

Master Studierende Architektur ab 1. Fachsemester.

Leistungsnachweis

Entwurfspräsentation 2–3 Wochen vor der Entwurfsabgabe, die mit einer Note und 6 ECTS bewertet wird.

122220903 Architektur im Fokus

T. Adam, M. Aust, J. Steffen

Veranst. SWS: 4

Seminar

Mi, wöch., 13:30 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 12.10.2022 - 01.02.2023

Beschreibung

Im Seminar *Architektur im Fokus* möchten wir uns mit Fotografie – genauer, unserem Metier entsprechend, mit Architekturfotografie befassen. Das Medium selbst und dessen bildprogrammatischen Potenziale werden im Rahmen von (Gast)-Vorträgen und praktischen Übungen aufgezeigt. Dabei sollen die Möglichkeiten des Bildes als Repräsentationsmittel architektonischer Ideen erforscht werden, um die gewonnenen Erkenntnisse gewinnbringend zur Darstellung eigener Entwürfe nutzbar zu machen. Unterstützt werden wir vom Leiter der experimentellen Fotowerkstätten der Fakultät Architektur und Fotografenmeister Tobias Adam.

122221002 Colonia Marina Dux, Cagliari

J. Gutierrez, L. Kirchner, S. Liem, J. Steffen

Veranst. SWS: 4

Seminar

Mi, wöch., 09:15 - 12:30, 12.10.2022 - 01.02.2023

Beschreibung

Begleitend zu dem Entwurfsprojekt "Colonia Marina Dux, Cagliari" findet das Seminar, analog zu den Schwerpunkten des Projektes, statt. Das Begleitseminar an unserer Professur setzt sich mit der typologischen Untersuchung und der Kartierung des Bestandsbaus und des Ortes auseinander. Das Begleitseminar umfasst ebenfalls die 6-tägige Exkursion nach Cagliari, Sardinien.

Voraussetzungen

Master Studierende Architektur, welche für das Projektmodul eingeschrieben sind.

Leistungsnachweis

Entwurfspräsentation am Ende des Semesters. Das Seminar wird mit Note und 6 ECTS bewertet.

122221003 Metaphern und Identitäten - São Paulo | Vorbereitungsseminar Südländer 09

J. Gutierrez, L. Kirchner, S. Liem, J. Steffen

Veranst. SWS: 4

Seminar

Mi, wöch., 14:00 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 19.10.2022 - 18.01.2023
 Mi, wöch., 14:00 - 16:45, Marienstraße 9 - Seminarraum 103, 25.01.2023 - 01.02.2023

Beschreibung

In diesem Seminar nähern wir uns zwei gedanklichen Feldern an, die grundlegend sind für unser Verständnis der Entwurfsarbeit: Das konzeptionelle Entwerfen (Metaphern) und die Auseinandersetzung mit dem Ort (Identitäten)

Metaphern:

In der Architektur trägt uns der Entwurfsprozess von einem anfänglichen abstrakten Konzept (oder mehreren Konzepten) zu einem physikalischen Objekt, oder konstruierten Objekt – einem Gebäude. Konzeptionelle Konsistenz ist unsere Methode, die Qualität der Übersetzung sicherzustellen, um das Wesentliche des Konzeptes nicht im Übersetzungsprozess zu verlieren ("lost in translation").

Die Qualität des zugewiesene Verhältnisses zwischen abstrakten/konzeptionellen Parametern und wahrnehmbaren/konstruierten Parametern verstehen wir als konzeptionelle Konsistenz.

Identitäten:

Jede Stadt ist ein Sediment aus vielen Schichten. Die Gesteins- und Erdschichten, auf denen sie gegründet wurde, prägen Ihre Topographie und Umgebung.

Wir begreifen Sedimente sowohl konventionell als bauliche Schichten, aber auch im erweiterten Sinn als soziale und kulturelle Schichten. Zusammen bilden diese Elemente das Substrat, aus dem sich die spezifische Identität eines Ortes bildet.

Bei der Suche nach architektonischen Mustern legt der vertiefte Blick auf bauliche Elemente wie Ensemble, Typologie und Materialität wiederkehrende Elemente frei. Manche dieser Elemente sind konstant und unveränderbar, wodurch sie Aspekte einer Identität prägen. Andere Elemente wiederum sind variabel, wodurch sie die Integration von Neuem zulassen.

Im Spannungsfeld zwischen Konstanten und Variablen suchen wir das Potential, um die Vielfalt der Sedimente der Städte fortzuschreiben und neue Architekturen in diese Textur einzuweben.

Bemerkung

Das Seminar dient zur Vorbereitung auf den Südländer-Entwurf im Sommersemester 2023. Basierend auf unserer Untersuchung werden wir uns in Zusammenarbeit mit Studierenden der Universität Rosario, Argentinien eines denkmalgeschützten Objektes in São Paulo annehmen. Mit der Teilnahme an dem Seminar wird die Absicht bestätigt, ebenfalls an der Exkursion nach São Paulo und am Entwurf SS23 teilzunehmen.

Für die Teilnahme am Seminar ist eine Bewerbung per E-Mail an juliane.steffen@uni-weimar.de <<mailto:juliane.steffen@uni-weimar.de>> mit Motivationsschreiben und Arbeitsproben (max. 3 A4) erforderlich. Bewerbungsschluss ist Mittwoch, der 12. Oktober, 12:00 Uhr.

Voraussetzungen

Master Studierende Architektur 1.–3. Fachsemester.

Leistungsnachweis

Entwurfspräsentation am Ende des Semesters. Das Seminar wird mit einer Note und 6 ECTS im SoSe23 bewertet.

12221602 Einzelne Reisende (Ma)

H. Büttner-Hyman, E. Pfrommer, D. Guischard, C. Helmke

Workshop

Do, Einzel, 11:00 - 13:00, 13.10.2022 - 13.10.2022

Veranst. SWS:

2

Beschreibung

Komparatistik & Architektur_ Comparative Architectural Science; kann es das geben?

Eine immer wieder Grenzen durchbrechende erweiterte Disziplin? In diesem Sinne beginnen wir damit, die Architektur als eine Disziplin zu verstehen, welche versucht eine möglichst unvoreingenommene fachübergreifende Haltung den Künsten, gesellschaftlichen Diskursen, sowie Art und Weise des menschlichen Ausdrucks gegenüber anzunehmen und damit auseinanderzusetzen weiß. Dabei ist sie in der Lage ihre Herangehensweise für sich auszuweiten und auf andere Disziplinen zu übertragen. Diese erweiterte Betrachtung, in der Annäherung an eine Idee in der Architektur, beschäftigt sich mit der Gesamtheit der historischen, formalen und thematischen Beziehungen zwischen Werken verschiedener Zeiträume, Kulturräume, der Interaktion zwischen Architektur und Landschaft, Naturwissenschaft, Kunst, Literatur, Philosophie und Film.

In der Schrift von Ernst Mössel „Vom Geheimnis der Form und der Urform des Seins“ wird der Gegenstand des Werkes in den Gesprächen 1-4 erörtert. Eine Hausdame lud ein: einen Arzt, ein Journalist, ein Astronom, ein Rechtsanwalt, ein Baumeister, ein Bildhauer, ein Philosoph, ein Priester.

Vierzig Jahre später veröffentlicht John Ashberry „Solitary Travelers“. Ein Dichter, ein Fiction Schriftsteller, ein Historiker, ein Kritiker, ein Architekt und ein Filmemacher begegneten sich in ihren Ideen. John Ashberry_ Dichter, John Hawkes_ Roman- und Theaterautor, John Rykwert_ Historiker, Jay Fellows_ Literaturkritiker, Aldo Rossi_ Architekt und Robert Freeman_ Filmemacher wurden 1977 in die Ateliers der Cooper Union NYC eingeladen. Sie tauschten ihre Ideen und Gedanken mit den Student:innen aus; die Erfahrung, die sie miteinander machten war eine Offenbarung, ein reines Vergnügen an didaktischer Disziplin im allerbesten Sinne des Wortes.

Text english: Comparative Studies & Architecture_ Comparative Architectural Science_ can there be? A constantly boundary-breaking extended discipline? Beginning to understand architecture as a discipline that attempts to adopt and engage with the arts, social discourses, modes of human expression in a way that is as unbiased as possible across disciplines. In doing so, she is able to expand her approach for herself and transfer it to other disciplines. This extended view through the approach to an idea in architecture deals with historical, formal and thematic relationships between works of different periods, cultural spaces, the interaction between architecture and landscape, natural science, art, literature, as well as philosophy and film.

In Ernst Mössel's writing "Vom Geheimnis der Form und der Urform des Seins"_ On the Mystery of Form and the Original Form of Being_ the subject of the work is discussed in conversations 1-4. The lady of the house invited: a doctor, a journalist, an astronomer, a lawyer, a builder, a sculptor, a philosopher, a priest.

Forty years later, John Ashberry publishes Solitary Travelers.

A poet, a writer of fiction, a historian, a critic, an architect, a filmmaker shared their ideas. 1977 John Ashberry_ poet, John Hawkes_ novelist & playwright, John Rykwert_ historian, Jay Fellows_ literary critic, Aldo Rossi_ architect, Robert Freeman_ filmmaker, were invited to the architectural school of The Cooper Union NYC. They shared their ideas and states of mind with the students; the experience has been a revelation, a pure pleasure of didactic discipline in the very best sense of the terms.

Bemerkung

Richtet sich an: 1. -3. Fachsemester Masterstudiengang Architektur M.Sc.A. + M.Sc.U. & Bachelor 5.KM B.Sc.A

Blockveranstaltungen: Beginn Dezember 2022

Vertiefende Details:

04.10.2022_ Infoveranstaltung Audimax Fakultät Architektur und Urbanistik

Am Lehrstuhl Infowand EG Hauptgebäude R 003-R 004

Webseite www.heikebuettner.de

Beginn: Einführungsveranstaltung Donnerstag 13.10.2022

Exkursion: 31.10.-02.11.2022

Abgabe: März 2023_ Abgabe Hausarbeit

Voraussetzungen

Einschreibung im Studiengang MA Architektur & Urbanistik

Unterrichtssprache: deutsch, englisch

Leistungsnachweis

Hausarbeit: Abgabe in MoodleRaum und digital als CD
 digital pdf: Essay / Skizzentagebuch zum gewählten Thema
 2 DIN A4 Text & 3-5 DIN A3 Skizze | Photo | Film

122221603 Referenz und Ergänzungen (Ma)

H. Büttner-Hyman, E. Pfrommer, D. Guischard, C. Helmke Verant. SWS: 2
 Seminar
 Do, wöch.

Beschreibung

Den Stoff sieht jedermann vor sich, den Gehalt findet nur der, der etwas dazuzutun hat, und die Form ist ein Geheimnis den meisten. Goethe

Mit sehenden Augen bin ich alles Schönen inne geworden. Bettina von Arnim

Sehen lernen ist alles. Hans von Marées

Zitate:

1_ Paul Brand_ Sehen und Erkennen_ Vorwort_ Alfred Körner Verlag_ Leipzig 1929

Bemerkung

Richtet sich an: 1. -3. Fachsemester Masterstudiengang Architektur M.Sc.A. + M.Sc.U.

Blockveranstaltungen: Beginn November 2022

Vertiefende Details:

04.10.2022_Infoveranstaltung Audimax Fakultät Architektur und Urbanistik
 Am Lehrstuhl Infowand EG Hauptgebäude R 003-R 004
 Webseite www.heikebuettner.de

Beginn: Einführungsveranstaltung Donnerstag 13.10.2022

Exkursion: 31.10.-02.11.2022

Abgabe: März 2023

Voraussetzungen

Einschreibung im Studiengang MA Architektur & Urbanistik
 Unterrichtssprache: deutsch, englisch

Leistungsnachweis

Abgabe in MoodleRaum und digital als CD

122223201 Spot on Light

T. Adam, C. Hanke Verant. SWS: 2
 Seminar
 Fr, wöch., 09:15 - 10:45, Amalienstraße 13 - Seminarraum KEV 009.3, 14.10.2022 - 03.02.2023

Bemerkung

„Die Träumereien des schwachen Lichts führen uns in die innersten Verschlänge des Vertrauten zurück. Es scheint, dass es in uns dunkle Winkel gibt, die nur gerade ein flackerndes Licht ertragen. [...]“ Gaston Bachelard in *La flamme d'une chandelle* (Die Flamme einer Kerze)

Diese in einem großen Zusammenhang formulierten Zeilen des französischen Naturwissenschaftlers und Philosophen Gaston Bachelard hinterfragen das Verhältnis zwischen Mensch und den ihn umgebenden Dingen.

Folgend dem Entwurfsprojekt Moondance Mountain Resort widmet sich das Seminar der Frage, wie viel aber auch wie wenig Licht für einen Rückzugsort zu entwerfen ist, der den Erwartungen der Anwesenden entspricht.

Das Seminar begleitet das Entwurfsprojekt zunächst durch Einführungen in die Grundlagen von Licht, Wahrnehmung und Lichttechnik. Zusätzlich wird Wissen zu Fotografie, Foto- und Studioteknik vermittelt. Darauf aufbauend wird ein Lichtkonzept erarbeitet, welches sich in die Entwurfsidee integriert.

Zur Darstellung des Konzeptes werden neben Zeichnungen und Modellen auch die vermittelten Techniken der Studiofotografie eingesetzt. Diese ermöglichen es, das zu entwickelnde Konzept durch den Blick des Entwerfers festzuhalten und die Entwicklung zu dokumentieren.

122224501 Skill s/h/caring

M. Mahall

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 12.10.2022 - 25.01.2023

Mi, Einzel, 11:00 - 12:30, Marienstraße 9 - Seminarraum 203, 01.02.2023 - 01.02.2023

Beschreibung

Set up as a collective and collaborative format, the seminar is about sharing and exchanging the various skills, experiences, and knowledge forms present among the participants. Through workshops we learn/teach about film, photography, coding, model making, spirituality, and tacos, etc. The aim is to construct the fundamentals for media practices in space and time, not by starting from given disciplinary or technological knowledge, but by engaging with those bodies of material, knowledge, and affect that we are continuously becoming. In relation to our questions and conditions, we not only share skills but also care for and ultimately scare up skills.

Bemerkung

Die Einschreibung findet über das Bisonportal statt.

Metaphern und Identitäten - São Paulo | Exkursion Südländer 09

J. Gutierrez

Veranst. SWS: 2

Exkursion

Beschreibung

Exkursion nach Südamerika im März 2023

Zwingendes Begleitseminar „Vorbereitungsseminar Südländer 09“ im WS 22/23 und Projektmodul Südländer im SS23

Planung

119221106 Geschichte der Stadt und des Städtebaus

S. Rudder

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mi, wöch., 17:00 - 18:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 19.10.2022 - 01.02.2023

Beschreibung

Die Vorlesungsreihe behandelt schlaglichtartig Einzelthemen der Geschichte der Stadt und des Städtebaus. Sie beschäftigt sich mit der Genese morphologischer und struktureller Muster, die in Jahrhunderten der Stadtentwicklung entstanden und bis heute in der physischen Gestalt der Stadt sowie den Praktiken des städtebaulichen Entwerfens wirksam sind. Die Vorlesung verbindet im Wechsel historische mit aktuellen Betrachtungen und soll so dazu beitragen, die Stadt von heute in ihrer Historizität besser zu verstehen.

Leistungsnachweis

Prüfung in Form von schriftlichen und zeichnerischen Wochenübungen

119223901 European Cities

D. Zupan

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Di, wöch., 15:15 - 16:45, Coudraystraße 13 B - Hörsaal 3, 18.10.2022 - 31.01.2023

Di, Einzel, 15:15 - 18:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 14.02.2023 - 14.02.2023

Beschreibung

What is the "European City"? How did cities in Europe develop historically? And what are trends and challenges that characterize contemporary European urban development?

By engaging with these questions, the lecture provides basic and interdisciplinary knowledge on European urban development. It discusses central concepts related to the "European City", provides an overview of foundational research, and explores new strands in urban studies. It illustrates these developments with case studies from different European cities. In the first part, the lecture reflects on the history of urban development and the material and immaterial urban heritage in European cities, and engages with the analytical and normative dimensions of the "European City". In the second part, it confronts the conceptual and theoretical concepts with current socio-spatial, economic and political developments in different European cities, such as neoliberal urbanism, processes of postsocialist urban transformation or the construction of heritage.

Bemerkung

In-Class

Starting time, 18.10.22

Leistungsnachweis

Written Test / Grade

121223701 IUDD Lectures

B. Nentwig, P. Schmidt

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Di, wöch., 17:00 - 18:30, Bauhausstraße 9c - Arbeitsraum 004, 18.10.2022 - 31.01.2023

122220201 Projektorganisation und Planungsbetriebslehre

B. Nentwig

Veranst. SWS: 2

Blockveranstaltung

Fr, Einzel, 09:15 - 15:00, Bauhausstraße 9c - Arbeitsraum 004, 25.11.2022 - 25.11.2022

Sa, Einzel, 09:15 - 15:00, Bauhausstraße 9c - Arbeitsraum 004, 26.11.2022 - 26.11.2022

Beschreibung

In der Blockveranstaltung werden die umfassenden Aufgaben des Architekten in der Planung, abseits des eigentlichen Entwurfs, insbesondere in der Zusammenarbeit mit allen anderen Projektbeteiligten, erläutert, strukturiert und in ihrem Arbeitsumfang eingeschätzt.

Grundlagen der Planungsbetriebslehre für die Architekten werden vermittelt, um ein optimales Verhältnis zwischen Aufwand und Ergebnis zu erzielen. Hierbei sollen auch reale Beispiele aus der Praxis dienen.

Durchgeführt wird das Seminar von Herrn Dr.-Ing. Axel Schmitz.

Bemerkung

Raum wird noch bekanntgegeben!

Leistungsnachweis

Es werden Hausaufgaben erteilt, die mit einer Präsentation abschließen.

Abschluss: Testat

122221102 achtung: die Peripherie

A. Garkisch, M. Kraus

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, wöch., 09:15 - 12:30, Bauhausstraße 7b - Seminarraumraum 004, 12.10.2022 - 01.02.2023

122221202 Workshop Stralsund Waterfront

P. Koch, M. Maldaner Jacobi, S. Rudder

Veranst. SWS: 4

Blockveranstaltung

BlockWE, 14.10.2022 - 18.10.2022

Beschreibung

Der gemeinsame Workshop zum Projekt „Stralsund Waterfront“ findet vom 14. Bis 20. Oktober in den Räumen des „Strahlwerk“ auf dem Projektgebiet am Hafen statt. In fünf Tagen mit Begehungen und Ausflügen, mit Vorträgen und kurzen Inputs werden Studierende und Lehrende aus Aarhus und Weimar den Ort kennenlernen und sich mit ersten Ideen und Skizzen der Aufgabe nähern.

122222602 Maps and mappings: wayward proxies or willing design tools?

K. Beelen

Veranst. SWS: 2

Seminar

Fr, wöch., 09:00 - 13:00, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 007, 14.10.2022 - 21.10.2022

Fr, Einzel, 09:00 - 13:00, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 007, 18.11.2022 - 18.11.2022

Fr, gerade Wo, 09:00 - 13:00, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 007, 02.12.2022 - 16.12.2022

Fr, gerade Wo, 09:00 - 13:00, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 007, 13.01.2023 - 10.02.2023

Beschreibung

This class will focus on "mapping" as a common thread to look at urbanism and landscape and analyze it as an instrumental tool in how we see, imagine, and act upon our environment.

In this class, we will study base texts at the intersection of mapping, landscape, settlements, and planning, and discuss cases set in different geographic contexts of the global North and South. Each session we will explore a different mapping angle to open up different key debates about landscape and planning. We will work through different landscape histories and design contexts to ultimately arrive at today's accelerating crises, and the disciplinary or political responses to which mapping can contribute. Reading and discussing texts and cases will go in tandem with group-based projects exploring the systems that support our daily lives and landscapes.

12223503 Histories of Sustainability in Architecture and Urban Planning**N.N., E. Vittu**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Fr, Einzel, 11:00 - 16:45, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 007, 11.11.2022 - 11.11.2022

Beschreibung

In recent years, the call for developing more sustainable design solutions, planning approaches or construction methods has become one of the main strands of discourses on the future of the built environment, both in professional and public debates, in the face of the dramatically accelerating climate crisis. Yet the notion of sustainability is highly complex – and the goal of this block seminar is to engage with tools and methods to unpack it through case studies.

Rather than focussing on contemporary practices, we will engage with the genealogy of sustainability by critically investigating categories such as the concept of "appropriate building technologies", – which is intrinsically connected with the framework of development aid, as well as discourses on climatic adaptability of buildings and sustainable city planning. The geographical focus of the seminar shall be decisively on cases and practices in the "Global South" – not only to counter the Eurocentric focus but also to trace how projections from the "Global North" are being circulated, translated, transformed, challenged and opposed in a variety of settings. Through such historical and geographical contextualisation, we shall be able to reflect on calls for action such as "Think Global, Build Social!" (A. Lepik in Arch+ 2013).

The block seminar invites students to work in groups on literature and case studies, which will be presented and discussed during the seminar's final day. Apart from the themes mentioned above, participants are strongly encouraged to propose their own research questions and case studies.

Bemerkung

Teacher: Monika Motylinska

In-Class

12224101 Nicht in der Stadt – Stress auf dem Land?**D. Rummel, L. Geßner**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Di, wöch., 15:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 18.10.2022 - 24.01.2023

Beschreibung

Großstädte haben viele Facetten – sie sind bunt, laut, chaotisch, dicht und mitunter unerträglich heiß. In einer Stadt zu leben hat eine hohe Intensität und fordert uns heraus. Für die einen ist Stadt ein Ort der Inspiration, für andere wird sie zur Belastung. Einige Stimmen sagen: "Städte machen uns krank!" Als Planerinnen und Planer, Entwerferinnen und Entwerfer muss uns das hellhörig machen. Orientierungslosigkeit, Überforderung oder Vereinsamung sind tatsächlich "Symptome" die vermehrt in Städten auftreten und zu krank machendem Stress führen können. Burnout oder Depressionen sind dann nicht selten die Folge. Was ist die Konsequenz?

NICHTS WIE AB AUFS LAND?

Die Überzeugung, dass das Urbane – nämlich extreme Proportionen und Dichte, unnatürliche Materialität, Beleuchtung und Geräusche, große Vielfalt an Wesens- und Lebenskulturen, nicht kalkulierbare Faktoren und so weiter – zu viel ist für unseren Organismus, bestärkt viele Menschen in dem Glauben, dass es ihnen auf dem Land besser geht.

Aber stimmt das überhaupt? Ist ein Leben auf dem Land tatsächlich weniger stressig? Was bedeutet Stress auf dem Land überhaupt? Was sind die räumlichen und sozialen Faktoren?

Diesen Fragen möchten wir an der Professur Stadt Raum Entwerfen im Wintersemester 2022/23 nachgehen. Wir betrachten und analysieren die Lebensbedingungen im ländlichen Raum und blicken dazu auch durch die Brillen anderer Disziplinen. Thematische Inputs aus den Bereichen Public Mental Health, Soziologie, Wirtschaftsgeographie und Umweltwissenschaften inspirieren und bereichern hierbei kleine Feldstudien rund um Weimar oder in der Region Seltenrain. Alle im Laufe des Semesters gewonnen Erkenntnisse darüber wie Psyche und Land voneinander abhängen sollen zum Ende des Seminars als Beiträge (Artikel, Interviews, Mappings, Zeichnungen, Infografiken, uvm.) in einem Magazin zusammengefasst werden.

Bemerkung

als Begleit-Seminar zum Entwurfsprojekt "ZukunftsLAND Seltenrain", Professur Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung, Prof. Sigrun Lagner, geeignet/empfohlen.

3 ECTS (Nach individueller Absprache begrenzt 3+3 ECTS möglich).

Erstes Treffen am 19. Oktober.

Voraussetzungen

Master Architektur und Urbanistik

Master Soziologie, Public Mental Health, Landschaftsarchitektur o.ä

Leistungsnachweis

Abschluß - Bachelor

oder starkes Interesse am Thema ländlicher Raum und Public Mental Health

122224102 the urban wild

D. Rummel, L. Geßner

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, wöch., 18:30 - 20:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 12.10.2022 - 01.02.2023

Mi, Einzel, 17:00 - 20:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 25.01.2023 - 25.01.2023

Beschreibung

What is our current perspective on a permanently transforming city? Which aspects do we notice when looking around, what remains invisible to us? The chair of Stadt Raum Entwerfen (Urban and Regional Design) is interested in identifying the common and unusual potentials of urban settings, understanding the habits of users and the programs of the public realm as well as left over spaces and in working together with other disciplines on sustainable transformation processes.

This winter term we will look at the interdependencies of inner-city water, a city's economy, ecology and society. More and more we can watch rivers in cities transform from hardly accessible, highly efficient infrastructures (transportation, effluence, power) to integrated green blue infrastructures that support a city's ecology, leisure activities, public health issues and cultural offerings. Rivers are hotspots of contact and that makes them hotspots of control. The value of riverbanks needs to be discussed, but what would be the currency? Money, taxes, property value, health, inclusiveness or our ecological footprint ...?

In teams of two, students will analyze a cut out perimeter of the riverbanks in one of five German cities. Goal is to research and detect the multilayering of interests along these inner-city stretches and to find ways to document the various forms of appropriation as well as the spectrum of values (money, leisure, ecology, business, ...). We will not only look at the status quo, but we will look at how the role of the river and its banks for a city has changed over time, which will help to make proposals for its future. Thinking about the future of the urban, encountering urban transformation processes and finding innovative solutions for urban settings is a joint venture. This means: close interdisciplinary collaboration, continuous exchange of knowledge and mutual understanding and inspiration. For these reasons (and because it's more fun!) this seminar will feature an active learning exchange with students of the Urban Greening Lab of New York University.

NYUrban Greening Lab How to "green" a city (as dense as NYC) has been the focus of the Greening Lab of New York University for many years. The NYUrban Greening Lab stands for the integration and interdisciplinarity in the study of urban environmental change: "Understanding biophysical and social change in the cities of the 21st century requires new tools, approaches, and intellectual infrastructure. In the NYUrban Greening Lab, we use urban ecology as a lens to explore the complex ways that environmental and social change intersect. Drawing from our different disciplinary perspectives, we integrate biophysical, social, and design studies in order to better understand the complex interplay of urban social and environmental systems. Our mission is to undertake, model, and promote multidisciplinary investigation, learning, and exchange – and in doing this, to more fully explore the Earth's possible urban futures." (<https://wp.nyu.edu/urbangreeninglab/>)

Bemerkung

The class will not be taught together with NYU, our goal is to establish contact and an exchange of knowledge base among students.

There will be one online meeting with NYU taking place on a Friday night (Dec. 9) between 8 and 10 pm Weimar time to meet NYU students in their time slot!

This is a 6 ECTS course. Please expect the workload to be accordingly.

Voraussetzungen

Abschluß - Bachelor Architektur oder

Abschluß - Bachelor Urbanistik

Students should be able to communicate in English with their NYU colleagues.

1724327 Determinanten der räumlichen Entwicklung. Eine problemorientierte Einführung

M. Welch Guerra, V. Grau

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Do, wöch., 17:00 - 18:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 13.10.2022 - 02.02.2023

Beschreibung

Für gewöhnlich behandeln die Lehrveranstaltungen in unseren Fakultäten die Welt aus der Perspektive des jeweiligen Faches. Es geht dabei vor allem um die Aufgaben, die die Privatwirtschaft oder der Staat – beide jeweils

in ihren mannigfaltigen Erscheinungsformen – für unsere berufliche oder akademische Tätigkeit formulieren. Unsere Lehrveranstaltung tanzt aus der Reihe.

Wie entstehen die Aufträge, die Bauingenieur*innen, Architekt*innen, oder auch Designer*innen und Stadtplaner*innen zu erfüllen haben? Inwiefern verändert der Wandel der Natur, der Gesellschaft, der Kultur und der Politik langfristig – und zuweilen ganz abrupt – das Profil unserer Arbeitsfelder und auch unserer wissenschaftlichen Disziplinen?

Ein solches Programm können wir nur exemplarisch angehen. Wir konzentrieren uns auf zwei Wirkungszusammenhänge, die die Komplexität des Verhältnisses Welt – Beruf in einer Weise reduzieren, dass sich verallgemeinerbare Erkenntnisse für das eigene Handlungsfeld gewinnen lassen. Wir verbinden eine historische Betrachtung, die eng mit unserer Universität verbunden ist, mit einer sehr aktuellen, dessen Ausgang noch völlig offen ist:

- Das historische Bauhaus im Kontext der Industrialisierung
- Die Klimapolitik als Antwort auf den Klimawandel, die weltweite Konkurrenz der Wirtschaftsmächte und die Erschöpfung der natürlichen Ressourcen unserer Lebensweise

Was scheinbar weit auseinanderliegt, wird sich im Laufe des Semesters als ein Kontinuum erweisen. Mehr verraten wir hier nicht.

Voraussetzungen

Zulassung Master A oder MBM (ausschließlich Pflichtstud.!), Master Urb.

Leistungsnachweis

Schriftliche Leistung

909039 Städtebau und Verkehr

S. Rudder, U. Plank-Wiedenbeck, P. Koch, R. Kramm, J. Uhlmann, T. Feddersen Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Di, wöch., 17:00 - 18:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal D

Beschreibung

Die neue Vorlesung verbindet die Fächer Stadt- und Verkehrsplanung. Sie bringt damit zwei Disziplinen zusammen, die entscheidend sind für eine nachhaltige und CO₂-neutrale Stadtentwicklung. Die Professuren Verkehrssystemplanung und Städtebau entwickeln hier zum ersten Mal ein gemeinsames Lehrprogramm, das Studierenden fakultätsübergreifend Grundlagenwissen und neueste Erkenntnisse zum Zukunftsthema des nachhaltigen Verkehrs- und Stadtumbaus bietet. Im Mittelpunkt steht der Bezug zwischen Stadtraum und Mobilität, von der Ebene der gesamten Stadt bis zum einzelnen Gebäude. Es geht um Best-Practice- und Leuchtturmprojekte, um den Ablauf von Planung und deren Umsetzung, um Politik und Ästhetik.

engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

Urban design and traffic

- Basic elements of urban design (space, structure, scale, function, image and atmosphere), urban structures and typologies, basics of urban design.
- Interactions between architecture, city and traffic, urban planning processes, participation and planning methods.
- Interdisciplinary analyses of case studies for urban development projects with a focus on traffic and mobility.

Leistungsnachweis

Kleine Hausarbeit/Essay

Technik

118120301 Bauphysikalisches Kolloquium

C. Völker

Veranst. SWS: 2

Kolloquium

Di, wöch., 13:30 - 15:00, Coudraystraße 11 A - Seminarraum 115.1, 18.10.2022 - 31.01.2023

Di, wöch., 13:30 - 15:00, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 18.10.2022 - 31.01.2023

Beschreibung

Im Rahmen des Bauphysikalischen Kolloquiums werden laufende Forschungsprojekte der Professur Bauphysik vorgestellt. Ziel des Kolloquiums ist es, ein Grundverständnis für bauphysikalische und gebäudetechnische Probleme und deren Lösungsmöglichkeiten zu vermitteln.

Ein großer Teil der zu den Projekten gehörenden Messungen wird in den Laboren der Professur Bauphysik (darunter das bereits bestehende Klimalabor, das Schlieren- sowie das Akustiklabor) durchgeführt.

Bemerkung

Für die Veranstaltung ist eine verbindliche Einschreibung erforderlich. Für die Einschreibung ist die Online-Anmeldefunktion des Bisonportals zu nutzen.

Voraussetzungen

Erfolgreich abgeschlossene Veranstaltung

"Physik/Bauphysik" (Fak.B)

"Bauphysik" (BSc.A)

"NGII - Bauphysik" (alte PO B.Sc. B sowie B.Sc. U)

"Bauklimatik" (alte PO B.Sc. MBB)

Leistungsnachweis

Parallel zur Teilnahme am Kolloquium ist ein Beleg anzufertigen. Die Themen werden im Kolloquium ausgegeben und besprochen. Es wird eine Teilnahmebescheinigung und keine Note vergeben.

12223103 StrawLab

J. Ruth, L. Daube, K. Elert, K. Linne

Veranst. SWS: 4

Seminar

Di, wöch., 13:30 - 15:00, Bauhausstraße 9c - Arbeitsraum 001, 11.10.2022 - 31.01.2023

Di, wöch., 13:30 - 15:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 08.11.2022 - 15.11.2022

Di, Einzel, 18:00 - 20:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 08.11.2022 - 08.11.2022

Beschreibung

Die übermäßige Verwendung von umweltschädlichen Baustoffen wie Stahlbeton verursacht beträchtliche Umweltprobleme, die es vor dem Hintergrund der Klimakrise dringend einzudämmen gilt. Stroh als Baustoff bietet hierbei in vielen Bereichen eine sehr gute Alternative, die den Anforderungen an zukunftsfähiges Bauen wesentlich besser gerecht werden kann. Der historische Baustoff weist jedoch noch ein großes Optimierungspotential auf, um mit konventionellen Baustoffen mithalten zu können.

Im Seminar Strawlab steht die Optimierung des Baustoffs Stroh im Vordergrund. Dafür werden zunächst die Grundlagen des Bauens mit Stroh und unterschiedliche Verbindungstechniken, vermittelt. Im nächsten Schritt

werden ausgewählte Fertigungstechniken praktisch erprobt und evaluiert. Ein realer Druckversuch soll Aufschluss über die jeweilige Tragfähigkeit und somit die Eignung als Baustoff liefern.

Das Seminar setzt sich aus einem Theorie- und einem Praxisteil zusammen. Während des Praxisteils ist eine Anwesenheit über Online-Formate nicht möglich. Das Seminar findet außerdem auf Deutsch statt und ist auf 12 Teilnehmende begrenzt.

Voraussetzungen

Zulassung zum Masterstudium

1744242 Nachhaltiges Bauen I

J. Ruth, L. Kirschnick

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Di, wöch., 15:15 - 16:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 11.10.2022 - 31.01.2023

Di, Einzel, 11:00 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 21.02.2023 - 21.02.2023

Beschreibung

Die interdisziplinäre Vorlesungsreihe "Nachhaltiges Bauen" richtet sich an Masterstudierende aus den Fakultäten Architektur & Urbanistik und Bauingenieurwesen, die sich in kompakter Form mit Nachhaltigkeitszertifikaten und den daraus resultierenden ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Anforderungen an Gebäude auseinandersetzen wollen. Die Vorlesungen orientieren sich am Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen und vermitteln, verteilt über 2 Semester, das notwendige Grundlagenwissen aus den Bereichen Architektur, Bauphysik, Gebäudetechnik, Betriebswirtschaft und Baumanagement. Am Ende des Semesters findet eine Klausur statt. Außerdem kann die Prüfung zum „registered professional“ als Vorstufe zum DGNB-Auditor am Ende jedes Sommersemesters abgelegt werden. Die regelmäßige Teilnahme und eigenständiges Vertiefen von Inhalten wird erwartet.

Bemerkung

Bitte tragen Sie sich unbedingt in den entsprechenden Moodle-Raum des Kurses ein. Alle organisatorischen Bekanntmachungen und Online-Veranstaltungen erfolgen über diese Plattform. Auch das Lernmaterial wird dort zur Verfügung gestellt.

Voraussetzungen

Zulassung zum Masterstudium

12220702 SINGENDE STEINE

J. Kühn, M. Külz, P. Motzer, S. Schröter, K. Wolf

Veranst. SWS: 4

Seminar

Do, Einzel, 09:15 - 10:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 106, 13.10.2022 - 13.10.2022

Do, wöch., 09:15 - 10:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 20.10.2022 - 02.02.2023

Do, Einzel, 09:15 - 10:45, Marienstraße 9 - Seminarraum 103, 10.11.2022 - 10.11.2022

Beschreibung

Zum Masterentwurf sowie dem 3. Kernmodul Bachelor wird ein begleitendes Seminar angeboten, welches sich unter dem Begriff der ökologischen Nachhaltigkeit mit Natursteinmaterialien und deren Konstruktionsmethoden an ausgewählten Beispielen zeitgenössischer Architektur widmet. Die Teilnehmer sind aufgefordert sich mit ihren Untersuchungsobjekten schriftlich und zeichnerisch auseinanderzusetzen, sie regelrecht auf ihr Innerstes zu sezieren, Studieren, Analysieren und die daraus erwachsenden Gedanken zur Weiterentwicklung deren wesensgebender Merkmale und Eigenheiten dem Seminarpublikum zu präsentieren.

122220703 SPUR DER STEINE

J. Kühn, M. Külz, P. Motzer, S. Schröter, K. Wolf

Veranst. SWS: 2

Workshop

Block, 09:00 - 18:00, 24.10.2022 - 28.10.2022

Beschreibung

Die Entwurfsteilnehmer*innen erfahren durch einen Workshop mit Exkursion am Anfang des Semesters eine Einführung. Die technischen Aspekte des Schieferbergbaus über und unter Tage, dessen Weiterverarbeitung und vielseitige Verwendung schlagen den Bogen zum architektonischen und baukonstruktiven Umgang mit Naturstein. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer*innen die Gelegenheit sich am Objekt mit historischen und zeitgenössischen Konstruktionsformen aus Stein, insbesondere Schiefer und dessen Materialbeschaffenheit vertraut zu machen.

122223102 Cable for Structure

K. Linne, J. Ruth

Veranst. SWS: 2

Seminar

Fr, wöch., 13:30 - 15:00, Bauhausstraße 7b - Seminarraumraum 004, 14.10.2022 - 03.02.2023

Beschreibung

Im Rahmen dieses Seminars werden allgemeine Seilkonstruktionsprinzipien in der Architektur und im Ingenieurbau vorgestellt sowie deren Bezug zu einer energieeffizienten und -sparsamen Hebevorrichtung herausgearbeitet. Der besondere Fokus liegt auf definierten Anforderungen, wie den verwendeten Materialien (z.B. Seile, Umlenkrollen u.ä.) und deren grauer Energie im gesamten Lebenszyklus.

Zur exemplarischen Überprüfung soll die Leistungsfähigkeit ausgewählter Entwurfsansätze für eine ‚Hebevorrichtung‘ bei minimalem Lasteinsatz anhand von Versuchen überprüft werden. Dazu werden an Modellen im Maßstab 1:100, das eingesetzte Material und ein definiertes Transportgut, im Verhältnis zur aufgewandten Zugkraft, experimentell ermittelt. Die Ästhetik und die Leistungsfähigkeit der Hebevorrichtungen fließen gleichermaßen in die Bewertung ein.

Die Anwendbarkeit von Seilkonstruktionsprinzipien beim konstruktiven Entwurf bildet den zweiten und zentralen Schwerpunkt der Veranstaltung. Der kreative Umgang und die kritische Bewertung unterschiedlicher Ansätze bezüglich ihrer Nachhaltigkeit wird dabei integraler Bestandteil des zentralen Projekts ‚MOONDANCE MOUNTAIN RESORT‘.

122224202 ZUSAMMEN:BRINGEN

K. Löffler, S. Schütz, J. Tischler

Veranst. SWS: 2

Seminar

BlockWE, 08:00 - 20:00, 19.01.2023 - 21.01.2023

BlockWE, 08:00 - 20:00, Alternativ-Termin, 23.02.2023 - 25.02.2023

Beschreibung

Das Seminar richtet sich an Teilnehmende des partizipativen Master-Projektmoduls "Freibad-Kollonnade" aus dem Sommersemester 2022 sowie an der Realisierung beteiligte Studierende.

Ziel ist die textliche und grafische Aufbereitung von Planinhalten für eine Veröffentlichung.

Auf inhaltlicher Ebene sind Informationen und Interviewinhalte von Projektbeteiligten zu sammeln und aufzubereiten, die Projektergebnisse sind grafisch und fotografisch zu dokumentieren und das Projektergebnis ist auf partizipatorischer Basis zu evaluieren. Auf verfahrenstechnischer Ebene setzen sich die Seminarteilnehmenden mit verschiedenen Medien und deren Bedingungen zur Veröffentlichung auseinander und schaffen die Grundlage für Konzeption, Abfassung, Redigierung und Satz.

Entsprechende Kenntnisse zu Druckvorstufe, Dateierstellung, Transparenzen und Farbräumen werden vermittelt und bilden die Grundlage für die erfolgreiche Aufbereitung der Publikationsinhalte.

122224301 Praktiken der Nachhaltigkeit - Lokale Ressourcen II

S. Schröter

Veranst. SWS: 4

Seminar

Fr, wöch., 09:15 - 12:30, Bauhausstraße 7b - Seminarraumraum 004, 14.10.2022 - 03.02.2023

Do, Einzel, 17:00 - 19:30, Bauhausstraße 7b - Seminarraumraum 004, 08.12.2022 - 08.12.2022

Beschreibung

Ein neuer Blick

Aufbauend auf den Betrachtungen des letzten Semesters, werden wir uns diesmal gemeinsam in eine spezifische Landschaft begeben, diese beobachten, dokumentieren und hinsichtlich ihrer Konsistenz und der daraus erwachsenen konstruktiven Möglichkeiten analysieren.

Vorgefundenen Materialien werden dokumentiert und entsprechend ihres Potenzials erforscht, reflektiert und diskutiert.

Aufgrund der Beschränkung auf den abgestecktem Raum vor Ort, werden wir Bestimmung, Methoden, Narrative des Bauens hinterfragen müssen und kreative, experimentelle, vielleicht überraschende Ansätze finden müssen, die aber immer mit der Logik des Materials und dem Verstehen dieser Logik einhergehen müssen.

Es soll in der gemeinschaftlichen Auseinandersetzung und Erfahrung, beim Beobachten, Vergleichen, Verstehen, Experimentieren und Diskutieren ein Entwurf für einen Pavillon entstehen, der im darauf folgendem Sommersemester vor Ort gebaut wird. Ob und in welcher Form das erreicht werden kann, ist ergebnisoffen und Teil des Prozesses.

Bemerkung

Bei dem ersten Treffen wird eine gegenseitige verbindliche Zusage der Teilnahme gegeben und festgelegt, wer im Seminar eingeschrieben ist.

Ein erstes Treffen für alle, die sich für das Seminar interessieren, findet am Freitag den 14.10. um 10:00 Uhr im Raum 004 der B7b statt.

1754260 Nachhaltiges Bauen II

K. Elert

Prüfung

Di, Einzel, 13:30 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 21.02.2023 - 21.02.2023

302012 Akustische Gebäudeplanung

C. Völker, J. Arnold, A. Vogel

Veranst. SWS: 4

Integrierte Vorlesung

Do, wöch., 13:30 - 16:45, Coudraystraße 11 A - Seminarraum 214

Beschreibung

Grundlagen Akustik, Bauakustik, Raumakustik, Technischer Schallschutz, Messung und Berechnung akustischer Parameter und Kenngrößen

Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme: Physik/Bauphysik (Fak. B) oder Bauphysik (Fak. A)

Leistungsnachweis

1 Klausur, mündlich oder schriftlich

Wahlmodule

Seit Wintersemester 2018/19 besteht an der Bauhaus-Universität Weimar ein zusätzliches Angebot an fächerübergreifenden Lehrveranstaltungen im Rahmen der Bauhaus.Module. Ob diese Module des **Wahlbereichs** ersetzen können, muss individuell mit der Fachstudienberatung geklärt werden. Das Angebot der Bauhaus.Module findet sich unter www.uni-weimar.de/bauhausmodule.

ACHTUNG! Learning Agreements müssen **vor** Belegen der Veranstaltung abgeschlossen werden!

121220402 Pre-Thesis Course (Building an Proposal)

M. Lloyd, S. Zierold

Veranst. SWS: 2

Seminar

Do, Einzel, 14:00 - 18:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 101, 27.10.2022 - 27.10.2022

Do, unger. Wo, 14:00 - 18:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 101, 10.11.2022 - 24.11.2022

Do, wöch., 14:00 - 18:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 101, 09.02.2023 - 16.02.2023

Do, Einzel, 14:00 - 18:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 101, 23.02.2023 - 23.02.2023

Beschreibung

In order to help 3rd Semester Master MediaArchitecture students and Master students from other faculties become better prepared for their upcoming thesis semester, this module is designed to facilitate students to become aware of what is to be expected before and during their thesis projects, particularly when it comes to critical and theoretical writing. During this course students shall understand what the overall criteria is required within a contextual thesis, and shall learn to develop and finalize an extended thesis proposal that is able to indicate the important analysis of their given work/ subject matter in question. It is where master-students shall importantly learn how to expand contexts attached to their interested thesis perspectives, into given subjects that can be fundamentally narrowed into a particular set of researched topics, and achieve an overall connecting narrative. In these lectures, and workshops students will be able to openly develop their given arguments and arrangement of counter-arguments, while learning to maintain a decent level of primary and secondary research, as well as forming important questions and concerns that could become attached to their final thesis. In addition, students shall be taught the goal of keeping a high level of narrative-telling and tension building, when it comes to writing theoretically, as well as knowing the importance of structural flow of introduction, body of work and conclusions. While maintaining the fundamental approaches that are needed when the students shall enter their final thesis semester, including: quality of evidence attached to the student's argument: placing supporting material for and against the argument, and what are the claims for or making one's overall argument important. This online course will give students the opportunity to openly express, discuss, and debate their interests and initial ideas attached to their upcoming thesis. In these series of lessons it will be within presentations and writing assignments, of which the focus becomes on supporting students to

gain further confidence and insight when it comes to writing theoretically. And to gain a wider perspective when it comes to critically being able to place given contexts in a greater social, political, philosophical, artistic, etc.. field of significance. As such helping Master-students become highly prepared and focused when entering their final thesis semester.

All Master students interested in taking the course, please email Matthew Lloyd - bauhaus_ml@hotmail.com

Bemerkung

Einschreibung findet über das Bisonportal statt.

322230024 Tagungsseminar KulturErbeAneignung

A. Abel, A. Dreyer, Projektbörse Fak. KuG

Veranst. SWS: 1

Wissenschaftliches Modul

Do, unger. Wo, 13:00 - 16:00, Marienstraße 1b - Projektraum 201, 27.10.2022 - 02.02.2023

Beschreibung

Vom 24.03. bis zum 26.03.2023 wird in den Räumlichkeiten der Bauhaus Universität Weimar das 7. Internationale Symposium zur Architekturvermittlung mit dem Titel **KulturErbeAneignung** stattfinden.

Kernfragen des Symposiums sind: Welche Relevanz hat baukulturelle Bildung vor dem Hintergrund drängender ökologischer, ökonomischer und politischer Herausforderungen? Wie können partizipative Prozesse die Aneignung baukulturellen Erbes und dessen Schutz befördern? Welche Prozesse der Aneignung, der Vermittlung und des Diskurses braucht es überhaupt in diesem Kontext? Welche gesellschaftlichen, politischen und kulturhistorischen Setzungen sind baukulturellen Gütern eingeschrieben und inwiefern können diese überschrieben werden?

Die einzelnen Panels des Symposiums sind:

Panel 1: Denkmalvermittlung

Panel 2: Nachhaltigkeit/Materialität/Graue Energien/Leerstand

Panel 3: Kulturelles Erbe sichtbar machen

Panel 4: Künstlerische Strategien

Panel 5: Gesellschaftliche Aneignung und Teilhabe

Panel 6: Teilhabe und Aneignung in Bildung und Vermittlung

Panel 7: KulturErbeNetzwerk

Die Teilnehmenden des Tagungsseminars arbeiten sich mit der Unterstützung ausgewählter Impulse, die zur Verfügung gestellt werden, in eines der sieben Panelthemen ein.

Dieses Thema stellen sie in der **ersten Veranstaltung (27.10)** in einem Kurzvortrag den anderen Studierenden vor und erarbeiten, auch im gemeinsamen Diskurs, Kernfragen und Impulse, die sie mit in ein Vorbereitungstreffen mit den Tagungsreferent*innen ihres Panels nehmen (Termin zwischen dem 27.10 und dem 24.11.).

Am **zweiten Veranstaltungstermin (24.11)** werden die Erfahrungen aus den einzelnen Panelvorbereitungsterminen gemeinsam vor dem Hintergrund des Diskurses und der didaktischen Ansätze zur Vermittlung während des Symposiums im Plenum diskutiert. Die anschließenden Arbeitsgruppen teilen sich wie folgt auf:

è Ergänzende Handreichungen für das Symposium

è Reflexion der Meta-Vernetzung zwischen den Panels

Im Anschluss wird gemeinsam die Vorbereitung der Abendgespräche in den einzelnen Panels im Vordergrund stehen, an denen die Studierenden aktiv teilnehmen können. Außerdem wird die Vorbereitung des Schülerforums Baukulturelle Bildung am 28.1.23 besprochen.

Der **dritte und letzte Termin** vor dem Symposium (**26.1.**) steht unter dem Motto: Schülerforum Baukulturelle Bildung. Schüler*innen treten nun mit ihren Fragen in den Diskurs zu baukultureller Bildung ein. Gemeinsam wird erörtert, wie die Fragen und Impulse der Schüler*innen in das Symposium gelangen und wie die Antworten und Resonanzen zurück zu den Schüler*innen kommen.

Eine Teilnahme am Symposium KulturErbeAneignung ist verbindlich.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt auf 20.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich mit der Anmeldung zum Seminar für den Impulsbeitrag zu einem der Panels entscheiden müssen.

Eine Einwahl ist über den Moodle-Raum zum Seminar möglich. Nähere Informationen erhalten Sie dazu am 13.10.2022.

Termine sind: 27.10.2022 = online / Präsenz: 24.11.2022 / 26.01.2023 /

Bemerkung

Wichtig! Der Termin am **27.10.2022** findet **ONLINE** statt.

Präsenztermine sind: 24.11.2022 / 26.01.2023

Die Lehrveranstaltung KulturErbeAneignung ist ein Fachdidaktik 1 oder 3 Modul und ein Wissenschaftsmodul.

Voraussetzungen

keine

Leistungsnachweis

Die Modulgesamtnote resultiert aus der Abgabe der schriftlichen Arbeit bis zum Juli 2023 mit einem Mindestumfang von 8.000 Wörtern sowie der Mitwirkung in der Tagungsrealisierung vom 24.-26.03.2023.